



### Hochwasser vom 16. Mai

Geplante Sofortmaßnahmen

2

### DM Markt Eröffnung

EKZ wird um ein Geschäft ergänzt

5

### Spuren der Vergangenheit

Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg

20

### Erfolge

Maturanten 2014

34

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

### Liebe Senioren, Jugend, Gäste und Leser!

Möchte gleich damit beginnen, dass uns am 16. Mai eine Hochwasserkatastrophe ungeahnten Ausmaßes überrascht hat, wie wir sie in unserer Gemeinde, aber auch talweit noch nie erlebt haben. In unserer Gemeinde hat dieses „Blitz-Hochwasser“ wegen des leider durch Anrainerverhinderung noch fehlenden Hochwasserschutzes immensen Schaden bei über 100 Objekten in Siedlungen und im Betriebsgebiet mit einem geschätzten Schadensausmaß von mehr als € 4 Millionen verursacht!

Grundsätzlich waren von dieser Naturkatastrophe die Gemeinden von Frankenfels bis Ober-Grafendorf und Prinzersdorf betroffen, doch waren Frankenfels, Kirchberg, Rabenstein und Hofstetten-Grünau durch enorme Überflutungen von Wohnhäuser und Betriebsgebäuden sowie Murenabgänge die hauptbetroffenen Gemeinden.

In dieser dramatischen Situation hat sich die Hilfsbereitschaft sowie der soziale Zusammenhalt unserer Bürgerschaft mit allen Organisationen und Vereinen in beispielhafter Weise unter Beweis gestellt! Als dafür im Katastrophenfall verantwortlicher

Einsatzleiter gilt meinerseits ein ganz besonderer DANK unserer Freiw. Feuerwehr mit Hilfe vieler Feuerwehren des Bezirkes unter Einsatzleitung von Kdt. Walter Bugl mit Stv. Alois Ritzl, die Außergewöhnliches geleistet haben. Ein besonderes DANKE der Bauernschaft, der Landjugend, den Vereinen sowie den vielen Helferinnen und Helfern aus unserer Gemeinde und aus Nah und Fern! Ein DANKE aber auch Vzbgm. Arthur Rasch und GGR Wolfgang Grünbichler mit Gemeindarbeitern und all jenen, die in irgendeiner Weise mit Getränken, Jause, Mehlspeisen, Quartier für Evakuierung usw. ihren Beitrag geleistet haben! DANKE DANKE DANKE DANKE!

Bereits am Tag danach habe ich eine Schadenskommission zusammengestellt, um die verursachten Schäden in 115 Objekten zu schätzen und bei der Landesregierung um Unterstützung aus der Katastrophenhilfe einzureichen, um eine rasche Auszahlung zu gewährleisten!

Natürlich habe ich schon während und sofort nach der Katastrophe mit allen dafür zuständigen Stellen wie Behörden, Ziviltechniker, Anwalt, Wehrbetreiber, Pielach-Wasserver-

band, Fischereigesellschaft usw. Kontakt aufgenommen, um Schutzmaßnahmen und Möglichkeiten zu schaffen, die ein derartiges Naturereignis in der Dramatik verhindern sollen! Wohl wissend, dass uns bei derartigen Naturkatastrophen auch menschliche Grenzen gesetzt sind!

Grundsätzlich muss ich wegen so mancher Kritik und Angriffe aber unbedingt feststellen und in Erinnerung rufen, dass seitens der Gemeinde in vergangener Zeit bereits einiges für den Hochwasserschutz getan wurde. So wurde bereits

- Vor mehr als 10 Jahren die Planung für einen hundertjährigen Hochwasserschutz in Auftrag gegeben und mit vielen Erweiterungen und Abänderungen am 14.7.2010 wasserrechtlich verhandelt, jedoch wegen Einwendung einer Anrainerfamilie noch nicht genehmigt,
- bald nach meinem Amtsantritt wurde zur Grundwasserentlastung der Siedlung „Am Brunnhof“ ein Entlastungskanal bis unterhalb der Kammerhofer Wehr gebaut und



- die Pumpstation der Siedlung „Am Brunnhof“ entsprechend verstärkt und ersetzt,
- mit der Wildbachverbauung zum Schutze der Siedlungen entlang der Konvalinastraße und der Entlastung „Am Brunnhof“ vor 4 Jahren zwei Rückhaltebecken in Grünau errichtet,
- bei der Wildbachverbauung im Jahre 2012 um Ausarbeitung eines Planungsvorschlages für die Wasserableitung des Hochkogelbaches zur Entlastung der Siedlung „Am Brunnhof“ ersucht und dafür zwei Vorschläge ausgearbeitet,
- und wegen Nichtgenehmigung des Gesamtprojektes für einen hundertjährigen Pielach-Hochwasserschutz mit der Aufteilung dieses Projektes eine Genehmigung für eine 1. Bauetappe erhal-



## Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	10
Volkshochschule Pielachtal	14
MultiMediaThek	16
Gemeindearzt	18
Heimatforschung	20
Schule / Musikschule / Kindergarten	22, 26
Kultur	24
Freiwillige Feuerwehr	25
Gemeindegeschehen und Vereine	27
Erfolge	34, 36
Veranstaltungen	35
Standesamt / Jubiläen	36
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	38

ten haben und bereits im Vorjahr mit dem Ausbau beginnen konnten, welcher mit einer Verbaugungssumme von 1 Million Euro noch heuer fertiggestellt wird!

- Weiters sind wir mitten in der Planung der Neuerrichtung der durch Hochwasser gefährdeten Pielachbrücke, wo noch heuer mit den Baumaßnahmen begonnen wird!



Ich habe zur raschen Abwicklung aller Schadensaufnahmen aller 115 Geschädigten umgehend eine Aushilfskraft aufgenommen und möchte mich bei Bmstr. Ing. Andrea Kickinginger mit kollegialer Unterstützung für die professionelle Abwicklung und Koordinierung aller Schadensfälle mit von mir erwünschten telefonischen Direktkontakt mit den Betroffenen ganz herzlich bedanken!

**Was nun? – Sofortmaßnahmen!**

- als Erstmaßnahme haben die dafür verantwortlichen Wehrbetreiber die riesigen Schotteranlandungen bis 200 Meter ober- und unterhalb der Kammerhofer Wehr umgehend zu räumen, da diese Anlandungen den Wasserüberfall stark einschränken und künftig laufend zu betreuen und
- weiters hat die Gemeinde die Räumung von Schotteranlandungen im Bachbett sowie Verwachsungen am

Uferbereich von der Pielachbrücke bis zum Betreuungsbereich der Wehrbetreiber (ab 200 Meter oberhalb der Wehranlage) beauftragt.

- Um ein nochmaliges Übertreten solcher Wassermengen zu verhindern, wird eine Auflegung von L-Profilen mit etwa bis 50 cm Dammschutz über die gesamte Dammlänge von der Pielachbrücke bis zur Pielachkrümmung in Erwägung gezogen.

**Was weiter? – Nachhaltiger Schutz!**

- Hochkogelbachableitung von der Querung B 39 beim Ortsbeginn über Grüngürtel bis zum Unterlauf der Pielach. Damit wäre die leidige Wasserableitung der Münzergründe, des bestehenden und nicht funktionierenden Sickerbeckens der B 39 sowie des Betriebsgebietes inklusive dem Randbereich der Brunnhofsiedlung

gelöst! Ein entsprechender Vorschlag darüber liegt von der Wildbachverbauung bereits seit 2012 vor, doch sind die dafür notwendigen Planungen, Genehmigungen und Zustimmung der Grundbesitzer erforderlich!

- Mit einer unwesentlichen Aufdoppelung des Radweges am Pielachdamm von der Pielachbrücke bis zur Wehranlage würde ein Überfluten des Sportareals wesentlich,

jedoch nicht zur Gänze, verringert, da Retentionsraum für ein 100-jähriges Hochwasser erforderlich ist.

- Anzudenken wäre auch der Einbau einer Abflussklappe bei der Wehranlage, die ebenfalls ein Überfluten oberhalb des Wehrbereiches stark vermindern würde!
- Weiters hat der Gemeinderat bereits im Vorjahr eine Projektplanung für einen hundertjährigen Hochwasserschutz der Ortschaft Mainburg mit einer Planungsausschreibung beschlossen!

**Grundsätzlich ist aber zu sagen, dass wir an der genehmigten Umsetzung des geplanten hundertjährigen Hochwasserschutzes nicht vorbeikommen und dies den einzigen und nachhaltigen Hochwasserschutz für den gesamten Orts- und Siedlungsbereich von Hofstetten inklusive Betriebsgebiet bis**



## BLUMEN.FEE

**Michi Hollaus & Team**

Tel.: 0664/160 47 89 • [www.blumenfee-michi.at](http://www.blumenfee-michi.at)

---

- Brautfloristik
- Trauerbinderei
- Schnittblumensträuße und Gestecke zu den 4 Jahreszeiten

Hauptgeschäft Hofstetten:	Filiale Ober-Grafendorf:
Gewerbepark 30 3202 Hofstetten/Grünau T: +43 (0)2723/785 80 <a href="mailto:michi.blumenfee@kstp.at">michi.blumenfee@kstp.at</a>	Hauptstraße 28 3200 Ober-Grafendorf T: +43 (0)2747/219 30
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Meisterbetrieb

# Blumen von Herzen

## Fa. Josef Fuchssteiner

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96  
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

- Markisen
- Rollläden
- Glasdachsysteme
- Insektenschutz
- Jalousien

[www.fuchssteiner-sonnenschutz.at](http://www.fuchssteiner-sonnenschutz.at)



Kammerhof darstellt! Dies haben die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe vom 16. Mai in Abstimmung mit dem geplanten Hochwasserschutzprojekt gezeigt und uns vor Augen geführt!

Dieses Hochwasser war laut Hydrologie KEIN 100-jähriges, sondern wurde als ein 50-jähriges Hochwasser eingestuft und da helfen nicht nur Begleitmaßnahmen von Pielachbetreuung, sondern da hilft uns NUR DIE GEPLANTE UMSETZUNG DES HUNDERJÄHRIGEN HOCHWASSERSCHUTZES!

Ich bin über das große Interesse an der am 17.6. stattgefundenen Gemeinderatssitzung sehr froh, weil dabei wichtige Fragen geklärt und über die weiteren Schritte informiert werden konnte.

Die sehr emotionale Anfrage betreffend der sogenannten „roten Zone“ kann dahingehend beantwortet werden, dass diese Aussage für die Siedlung „Am Brunnhof“ NICHT richtig ist und mit dem sogenannten „Fluterplan“ des Pielachtales bei Hochwasserereignissen verwechselt wird!

Mit einem rechtzeitig genehmigten und errichteten



## Besuch des Gemeindeamtes

Gleich nach den Osterferien besuchten die 3. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen SR Eva Kienzl und VOL Bettina Hösl das Gemeindeamt im BGZ. Empfangen wurden sie im Sitzungssaal von Bürgermeister Josef Hösl und Margit Grubner. Anschließend wurden alle Mitarbeiter/innen und Abteilungen besucht. Die Kinder erhielten somit einen Einblick in die Verwaltung und in die Aufgaben einer Gemeinde.



Hochwasserschutz wäre Ihnen, liebe betroffene Gemeindebürger und uns diese Katastrophe mit solch immensen Schaden zur Gänze erspart, und alles trocken geblieben!!!!!!!

Daran planen und arbeiten wir schon viele Jahre und ich möchte eine solche Katastrophe mangels Hochwasserschutz nicht mehr erleben, weil ich ja persönlich im Sinne aller zu Schützenden und Betroffenen schon lange darum

kämpfe und nunmehr auch um die tatkräftige Unterstützung aller ersuche, wenn schon die behördliche Zustimmung zum Schaden so vieler Betroffener schon zu lange auf sich warten lässt!

Abschließend wurde mir zur Kenntnis gebracht, dass sich als Unterstützung für eine rasche Genehmigung und Realisierung des Pielach-Hochwasserschutzes eine Bürgerbewegung formiert!

Jedenfalls habe ich mit Un-

Bereits seit 10 Jahren besucht eine Herrenrunde jede Woche am Mittwoch Vormittag die Sauna im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau.

Vor zehn Jahren wurde auf Grund des Umbaues im Hallenbad St.Pölten eine Ausweichsauna gesucht. Karl Huber aus Hofstetten-Grünau ergriff die Initiative und brachte seine Sauna-Freunde in die Sauna im Aquarella Freizeitbereich im BGZ. Da es den Saunafreunden in der Sauna im BGZ sehr gut gefiel, blieben sie diesem Standort treu und besuchen nunmehr seit 10 Jahren regelmäßig jeden Mittwoch Vormittag die Sauna im BGZ. Danach geht es zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Strohmaier, wo sich die Saunarunde ebenfalls sehr wohl fühlt.



Bgm. Josef Hösl bedankte sich bei der Mittwoch Sauna-Runde ganz herzlich für die langjährige Treue zum Aquarella Freizeitbereich.



Dies soll die Inanspruchnahme der örtlichen Mutterberatung unseren Eltern mit Kindern wesentlich erleichtern und lässt sich der Besuch mit allen weiteren Einrichtungen des BGZ bequem verbinden!

soweit, dass der von unseren Orts- und Talbürgern sehnlichst erwünschte DM-Markt am **3.7.2014** im EKZ Pielachpark eröffnet wird!

### DM-Markteröffnung im EKZ Pielachpark

### Altstoffsammelzentrum – Gemeindekooperation

In der letzten Ausgabe darüber berichtet, ist es nunmehr

Wie sie bereits der letzten Ausgabe und aus der **Sonderausgabe des Gemeinde Kuriers**

terstützung des Gemeinderates mit verschiedenen Maßnahmen (wie bereits beschrieben) alles mir mögliche um den Hochwasserschutz in unserer Gemeinde getan (eine 1. Bauetappe geschafft) und wüchste nicht der Blitzableiter für so manche unhaltbare, emotionale Aussagen sein!

### Mutterberatung

Derzeit ist die Mutterberatung seit dem Jahre 1992 im 1. Stock des Einsatzhauses untergebracht! Da unsere Mutterberatung überdurchschnittlich gut besucht und angenommen wird, soll eine Verlegung in das dafür bestens geeignete BGZ mit barrierefreiem Zugang und Aufzug übersiedeln.





**NEU !!**  
**NEU !!**



**AKTION**  
**URLAUBSCHECK**  
€ 24,90 inkl. MwSt





Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH  
Grünauer Straße 4  
3202 Hofstetten  
02723/8241, Fax: 8241-30  
E-Mail: mazda@kofler.com  
Internet: www.koefler.com

## Baulanderweiterung

Die von den wartenden Baugrundwerbern erwünschte Parzellierung der von der Gemeinde angekauften Grundstücke im Anschluss an die Römerfeldsiedlung steht durch die Beschlussfassung der dafür notwendigen Abänderung des Flächenwidmungsplanes nichts mehr im Wege! Ein dafür sinnvoller Abtausch von Grundstücksflächen wird von der Gemeinde selbstverständlich noch angestrebt!

Ich möchte dazu noch feststellen, dass wir in den vergangenen Jahren durch die Verdichtung im Ortszentrum durch Errichtung von Mehrfamilienhäusern und der Schließung von Baulücken sehr sparsam mit dem Grundverbrauch umgegangen sind, je-

doch gerade im umbauten Ortsbereich uns gewidmetes Wohnbauland von den Grundbesitzern leider nicht zur Verfügung steht!

Es muss uns allen aber ein ganz besonderes Anliegen und eine Anstrengung sein, genügend Bauparzellen für unsere bauwillige Jugend in unserer Gemeinde zu schaffen, damit wir unserer Jugend eine Chance bieten, in gewohnter Umgebung mit familiärer Unterstützung aus nächster Nähe im eigenen Wohnort zu verbleiben!

**Grundwerber bitte unter 02723/8242-15 AL Gottfried Luger oder bei mir unter 0664/511 2 999 melden!**



entnehmen konnten, haben wir mit der Gemeinde Ober-Grafendorf eine wirtschaftlich und qualitativ beispielhafte Kooperation der gemeinsamen Benutzung des ASZ Ober-Grafendorf mit allen Vorteilen einer Gemeindekooperation einstimmig beschlossen!

Ich freue mich darüber sehr und möchte mich auch nochmals gemeindlich wie auch persönlich bei Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger sowie dem Gemeinderat der Gemeinde Ober-Grafendorf für die außergewöhnlich sachliche und parteienübergreifende Zusammenarbeit bedanken.

## Sammelkanal Pielachtal

Die 3. VS-Klasse hat mit ihrer Klassenlehrerin Bettina Hösl den Standort der Kläranlage



in Pfaffing bei Hafnerbach besucht um den Schülern mit geschulter Führung von Ing. Clemens Schobel die Abwasserreinigung zu erklären und zu zeigen! Mit Interesse waren die Schüler bei der Sache,

waren sehr interessiert und erstaunt, wie schmutzig ankommendes Wasser über viele Stationen wiederum glasklar in die Pielach fließt!

## Blasmusik – Tolle Marschmusikbewertung!

Unser Blasmusikverein Hofstetten-Grünau konnte bei der Marschmusikbewertung in St.Pölten einen großen Erfolg feiern. Die Blasmusikkapelle marschierte zu den Klängen des Erzherzog Albrecht-Marsches als Kürfiger einen gegenläufigen Doppelkreis und die Musiker schafften unter allen 13 teilnehmenden Kapellen mit 96 von 100 Punkten die



höchste Tageswertung, was einen ausgezeichneten Erfolg in der höchsten Stufe E bedeutet. Dazu möchte ich den Musikern und Musikerinnen des Blasmusikvereins Hofstetten-Grünau unter der Leitung von Kapellmeister Anton Artner ganz herzlich gratulieren. Dies ist eine herausragende Leistung und wir sind stolz auf euch!!

## Wasserversorgung

Die Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Wasserversorgung ist eines der allerwichtigsten Anliegen für unsere Gemeinde. Darum wurde eine Wasserverlustanalyse in Auftrag gegeben, die einen Wasserverlust von ca. 15 % im Leitungsbereich ergeben hat und gleichzeitig die Lecks geortet und der Wasserverlust festgestellt wurde. Nunmehr wurde die Lecksanierung sofort in Angriff genommen! Weiters beschäftigt man sich im Wasserverband mit der An-

schaffung eines entsprechend leistungsfähigen Notstromaggregates, das bei Stromausfall die Wasserversorgung sichern soll, weil es bei Stromausfall außer der Versorgung aus dem Hochbehälter auf ein paar Tage keine weitere Wasserversorgung geben würde!

## Abschnittsfeuerwehrtag

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Hofstetten-Grünau im Gasthaus Strohmaier am 12. April 2014 wurden verdiente Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau mit Landesauszeichnungen geehrt. Näheres dazu finden Sie im Bericht der Feuerwehr auf Seite 25.

Feuerwehrkommandant ABI Walter Bugl wurde beim Bezirksfeuerwehrtag in St. Margarethen mit einer Bundesauszeichnung geehrt. Er erhielt das Verdienstzeichen Stufe III

Seit 1. Mai 2014 ist Dr. Florian Binder Notar in Kirchberg/Pielach. Er übernahm die Notariatskanzlei von Mag. Alexander Winkler.

Bgm. Josef Hösl begrüßte den neuen Notar im Gemeindeamt und dankte ihm für die Bereitschaft, auch weiterhin kostenlose Beratungsstunden für die Bevölkerung abzuhalten.

Die nächsten Beratungstermine:

Mo, 21.7.2014

Mo, 18.8.2014

Mo, 15.9.2014



für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen in Niederösterreich.

Herzliche Gratulation an alle Geehrten und Ausgezeichneten!!

## Harmonikatreffen

Am Pfingstmontag fand das bereits 22. Nationale Harmonikatreffen im Gasthaus Thiel in Grünsbach statt. Das

Treffen wurde wieder von Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer bestens organisiert und er konnte bei herrlichem Sommerwetter mehr als 20 Pokale an die Spieler übergeben. Auch Vzbgm. Herta Gruber aus Schwarzenbach war wieder unter den Teilnehmern des Harmonikatreffens.

Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer gab nach 22 Jahren die Organisation des beliebten Treffens an Werner Spielbichler weiter,



der in Zukunft das Harmonikatreffen in Grünsbach organisieren wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer ganz herzlich für die jahrelange beste Organisation dieser Treffen bedanken. Das Nationale Harmonika-treffen in Grünsbach ist schon ein Hauptbestandteil des Jahresveranstaltungs-kalenders der Gemeinde. Werner Spielbichler möchte ich für die zukünftigen Veranstaltungen alles Gute wünschen

und mich auch dafür bedanken, dass er die Organisation übernommen hat.

**Ich wünsche recht schöne und erlebnisreiche Ferien, eine gute Ernte, einen schönen Urlaub und Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen recht schönen Sommer!**

*Ihr Bürgermeister  
Josef Hösl*

## Die Badesaison in der PIELACHTALER sehnsucht ist eröffnet!

Gerade rechtzeitig zu den Sommerferien wurde die Wasserqualität wiederhergestellt und die Hochwasserschäden in der PIELACHTALER sehnsucht großteils mit viel Engagement behoben, sodass dem Badespaß nichts mehr im Wege steht.

**Ulrike Schnetzinger** vom Kräuterschatzkistl im Einkaufszentrum Pielachpark ist neue Arbeitskreisleiterin der **Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau**.

**Ulrike Schnetzinger** betreut die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bezüglich „Gesunde Gemeinde“ und wird dazu Veranstaltungen organisieren. Sie steht für Informationen unter 0650/4441986 zur Verfügung. Anfragen können auch unter lokal@kraeuterschatzkistl.at gestellt werden.

Mag. Andrea Hebesberger, Regionalberaterin Gesunde Gemeinde, präsentierte Bgm. Josef Hösl die neue Arbeitskreisleiterin Ulrike Schnetzinger.

**Ulrike Schnetzinger lädt zum zum 1. Arbeitskreistreffen am 15. September um 19.00 Uhr im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau ein.**



## Landesausstellung 2015

Am 2.6.2014 wurde gemeinsam in Kirchberg die fertige Planung für die Landesausstellung 2015 präsentiert. Die Landesausstellung, bei der sich das Pielachtal und die Ötscher-Region präsentieren, steht unter dem Motto „Die Alpen und wir“. Neben der Errichtung des Naturpark-Campus in Wienerbruck und der Umgestaltung des Neubrucker-Töpperschlusses zum Alpenpionier-Zentrum spielt die Mariazellerbahn mit der Himmelstreppe eine wesentliche Rolle.

Mehr zum Thema:

- **Neubruck:** Die Geschichte der Alpenpioniere und Visionäre im Töpperschloss
- **Wienerbruck:** Vom neu errichteten Naturpark Campus mit

Gastronomie und Mostviertel-Laden geht es mit oder ohne Scouts in den Naturpark Ötscher-Tormauer.

- **Frankenfels:** Die Ausstellung in Laubenbachmühle, dem neuen Betriebszentrum der Mariazellerbahn, erzählt auf zwei räumlichen Ebenen die Geschichte der Menschen im Alpenraum. Themen sind Pilgern, Berglandwirtschaft und Alpentourismus. Hier treffen sich auch der Pielachtaler Rundwanderweg und der neue Ötscher-Rundwanderweg.
- **ÖTSCHER:REICH-Stationen:** 15 Stationen zeigen mehr über die Region – beispielsweise zum Dorfleben, zur Holzwirtschaft oder zu regionalen Spezialitäten.





## Wer wird neue Dirndlkönigin im Pielachtal?

Am Sonntag, den 28. September 2014, findet im Rahmen des Pielachtaler Dirndlkirtages in Hofstetten-Grünau die Präsentation und Krönung der neuen Pielachtaler Dirndlkönigin statt. Sie trägt für die nächsten 2 Jahre den Titel „Pielachtaler Dirndlkönigin“ und erhält eine Dirndltracht. Die Dirndlkönigin soll bei verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen das Pielachtal, das Dirndltal, mit seinen hochwertigen Dirndlprodukten repräsentieren und hat die ehrenvolle Aufgabe die Qualität und Vielfalt der Dirndlprodukte sowie das Thema Regionalität zu vertreten und den Gästen und Kunden sympathisch zu vermitteln.

### Anforderungen:

- Wohnsitz im Pielachtal
- Mindestalter 16 Jahre
- Bezug zur Landwirtschaft
- grundlegendes Wissen über den Dirndlstrauch, das Pielachtal und die Dirndlverarbeitung
- Kleidung in Tracht
- Freude an öffentlichen Auftritten und Redegewandtheit

### Wir freuen uns auf deine Bewerbung zur Wahl der 6. Pielachtaler Dirndlkönigin!

Du bist interessiert? Dann sende uns deinen Lebenslauf mit einem Motivationsschreiben, warum du die neue Pielachtaler Dirndlkönigin werden sollst! Die Wahl vor einer regionalen Jury

## Ein Abend im Zeichen der Dirndlkönigin!

Am Dienstag, 27. Mai luden die Kleinregion Pielachtal und die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau Ortsbäuerinnen, Bauernbundobmänner und Landjugendleitungen aus dem Pielachtal zu einem allgemeinen Informationsabend zur Wahl der neuen Dirndlkönigin.

Um im Vorfeld einen Blick über den Tellerrand zu werfen und weitere Perspektiven und Anregungen von Personen zu erhalten, die unterstützend bei der Auswahl potenzieller Anwerberinnen wirken können versammelten sich die Teilnehmer und konnten Dirndlkönigin Julia und Dirndlprinzessin Elisabeth zu ihren Erfahrungen als Dirndlhoheiten befragen.

Die Ansprechpersonen sollen sich nun aktiv auf die Suche nach potenziellen Mädchen aus der Region machen und talentierte Personen ansprechen.

Die Wahl zur Königin findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit Ende August in Hofstetten-Grünau statt.



Auch der neuen Dirndlkönigin wird ein, vom Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten gesponsertes, „Dirndlmobil“ zur Verfügung stehen.

unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet im August 2014 statt. Das **Regionalbüro Pielachtal** nimmt gerne deine **Anmeldung** sowie die **Bewerbung mit Lebenslauf** und Motivationsschreiben entgegen (Regionalbüro Pielachtal, Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg; M: [regionalbuero@pielachtal.info](mailto:regionalbuero@pielachtal.info)). Bei Fragen oder sonstigen Anliegen stehen wir mit Rat und Tat unter 02722/7309-25 zur Seite.





**Beruf Tagesmutter/-vater**  
Wir begleiten Sie in die Selbstständigkeit!

**Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung in der Kinderbetreuung!**

- Unterstützung bei allen organisatorischen und administrativen Belangen (Versicherungen, Förderungen, ...)
- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung und regelmäßige Fortbildungen
- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- 1.500 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich

**Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!**

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum  
Tel. 02742/31 22 50-21  
zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

**Kostenlose Ausbildung!**  
Nächster Termin:  
21.07.2014, St. Pölten

## Bauamt

### Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

#### Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289
- Grünsbach: Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick

Richtung Südosten) 0676/7822860

- Mainburg: Mariazellerstraße 68, Grdstk 46/6, 876 m<sup>2</sup> sonnige Hanglage, 0650/5124467

#### Wohnungen:

Posthof 2, Mariazellerstraße 4 - 6 und Marktstraße 1 (Elektro Schadner)

Auskunft: Bgm. Josef Hösl 02723/8242/12 oder Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl, 01/9823601-633 bzw. [www.hoe.at](http://www.hoe.at).

Das heurige, dramatische Hochwasser vom 16. Mai zeigte wieder einmal die Wichtigkeit des Einbaues einer Rückstauklappe, welche übrigens lt. NÖ. Bauordnung und NÖ Bautechnikverordnung 1996 LGBl. 8200/7-0, § 58, Abs. 3 in der geltenden Fassung, vorgeschrieben ist. Siehe Auszug:

*Abs. 3) Bei Einleitung der Abwässer in eine öffentliche Kanalanlage sind alle Entwässerungsgegenstände (z.B. WC, Waschbecken), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, gegen Rückstau so zu sichern, dass oberhalb der Rückstauenebene anfallende Abwässer – auch im Falle eines Rückstaus – in das öffentliche Kanalnetz abfließen können.*

Als maßgebliche Rückstauenebene gilt gem. ÖNORM EN 12056-4 in ebenen Gelände die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle.

Für die Funktion einer Rückstauklappe ist neben oa. ÖNORM auch die ÖNORM B 2501 maßgeblich.

In diesem Sinne bitte ein Aufruf an alle Kanalbenützer!

Der Kanal ist keine Mülldeponie. Wir müssen jedes Jahr mit viel Geld die Kanäle reinigen weil Haushalte nicht geeignetes Material über WC oder dgl. entsorgen. Dies betrifft vor allem die Einleitung von Farbkübelresten, Beton, und dergleichen in die Regeneinlaufschächte am öffentlichen Gut.

In Zukunft werden diese Kosten den Verursachern verrechnet.



© 02742-22144

## Kühle Räume im Sommer

Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer. Wichtig ist, dass Sie die Hitze erst gar nicht ins Haus lassen. Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird gleich am Morgen oder erst in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

#### Glasflächen richtig planen und verschatten

Die Ausrichtung der Fensterflächen hat großen Einfluss auf die Raumtemperatur! Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommersonne besonders gut ein und um die Innenräume kühl zu halten hilft hier nur konsequente Verschattung.

#### Beschattung von außen

Laubbäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Fensterflächen vor der Hitze. Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Sonnenergie, eine Innenjalousie nur ein Viertel.

#### Speichermasse hilft

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab und stabilisie-

ren die Innenraumtemperaturen. Je schwerer die innen liegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden.

#### Wärmedämmung hält auch die Wärme draußen

Wärmedämmung schützt den Innenraum im Winter und im Sommer! Sie hält die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Speziell bei hitzegefährdeten Konstruktionen wie Dachschrägen und Flachdächern ist die Wärmedämmung ein Schutzschild gegen die Hitze.

#### Teure Klimaanlage

Ein durchschnittliches Klimagerät verursacht im Monat soviel Stromkosten wie eine effiziente Kühl-Gefrierkombination im ganzen Jahr, nämlich bis zu € 40,00. Daher sollte man bauliche Maßnahmen oder eine ausreichende Verschattung als Mittel gegen die Überwärmung bevorzugen.

#### Weitere Informationen zu kühle Räume im Sommer

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag – Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)



# Sitzungsstenos

## Sitzung am 22. April 2014

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 22. April 2014 beschlossen:

- Darlehensaufnahme von € 700.000,-- bei der HYPO NÖ Gruppe für Grundankäufe für Parzellierungen
- Ankauf des Grundstückes Nr. 95/5 KG Mainburg bei der PIELACHTALER sehnsucht
- Abschreibung von Teilstücken aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde und dem Privatvermögen der Gemeinde in der KG Kammerhof
- Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.6.2012 betreffend Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte Anschluss an die WAPS Leitung wegen Änderung bzw. Ergänzung von Anschlusswerbern
- Beauftragung des Ausschusses für öffentliches Bauwesen das Projekt Wasserversorgungsanlage Mainburg im Detail mit dem Ziviltechniker zu bearbeiten und dem Gemeinderat ein Einreichprojekt vorzulegen
- Eine Verordnung für die Straßenbenennung der Aufschließungsstraße im neuen Siedlungsgebiet Kammerhof in „Münzergasse“
- Die Beauftragung der Firma STRABAG mit folgenden Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet: Straße zu Firma Figl in Kammerhof, Hauseinfahrt Fam. Kalteis, St.Pöltner Straße, Fertigstellung Gehsteig „Am Brunnhof“ – Haus Im-ler, Bahnhofstraße – Teilsanierung

## Sitzung am 17. Juni 2014

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2014 beschlossen:

- Grundsatzentscheidung für die Neuerrichtung der Pielachbrücke in Hofstetten im Zuge des Hochwasserschutzprojektes

- Sofortmaßnahmen auf Grund des Hochwassers vom 16. Mai 2014, und zwar Ausbaggern der Pielach von der Brücke bis zum Wehrbereich soweit es möglich ist und Anbringen von L-Profilen am Pielachtal (Radweg) als zwischenzeitlicher Hochwasserschutz
- Die Kostenübernahme der Mehrbreiten am Radweg durch den Bau der Transportleitung Mainburg
- Die Übernahme der Mehrkosten der Leitungsverstärkung der Wasserleitung der Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte auf Grund der Setzung eines Löschhydranten
- Die Änderung des Bebauungsplanes und des Flächenwidmungsplanes wie öffentlich aufgelegt
- Die Aufstockung der Versicherung für das Einsatzhaus und den Kindergarten
- Die Abänderung der Gebühren für die Silofolienentsorgung von derzeit € 3,--/m<sup>3</sup> auf € 5,--/m<sup>3</sup>
- Die Zustimmung zur Anbringung des Vollwärmeschutzes am Haus Krausstraße 2 und damit Benützung des öffentlichen Gutes
- Der Gemeindebeitrag von € 1.420,--, das sind 50 % des Gesamtbetrages für die Schneeräumung auf den Güterwegen
- Die Übernahme des 10 %igen Gemeinde- bzw. Interessenbeitrages für Sofortmaßnahmen Pielach Oberlauf Zubringer 2014 durch die Wildbach- und Lawinenverbauung
- Die Umbesetzung im Ausschuss für öffentliches Bauwesen - anstatt GR DI Bernd Wittmann wird ab sofort GR Ing. Herbert Hollaus Mitglied im Ausschuss für öffentliches Bauwesen sein
- Die Gründung einer Arbeitsgruppe für die Umgestaltung des Bahnhofes in Hofstetten-Grünau – in dieser Arbeitsgruppe arbeiten GV Gerald Kraushofer, GV Wolfgang Grünbichler, GR Ing. Christian Bacher, GR Kurt Garschall und GR Anton Herzog mit.

## EU-Wahl 2014

	Sprengel	WAHLBE- RECHTIGTE	Anzahl d. abgegeben Stimmen	davon un- gültig	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	BZÖ	NEOS	REKOS	ANDERS	EUSTOP
I	Hofstetten u. Plambacheck	879 940	493 491	20 28	473 463	103 101	186 174	52 68	24 49	14 2	nicht kand. 44	nicht kand. 7	nicht kand. 1	nicht kand. 17
II	Grünau u. Grünsbach	559 561	381 331	15 17	366 314	35 30	206 189	39 40	16 28	8 0	nicht kand. 14	nicht kand. 2	nicht kand. 3	nicht kand. 8
III	Kammerhof u. Aigelsbach	296 303	183 163	12 11	171 152	26 18	73 69	23 31	9 13	3 0	nicht kand. 16	nicht kand. 1	nicht kand. 0	nicht kand. 4
IV	Mainburg u. Plambach	335 334	230 184	6 6	224 178	29 33	126 95	34 31	3 4	3 0	nicht kand. 11	nicht kand. 3	nicht kand. 0	nicht kand. 1
	<b>Gesamt</b>	2069	1287	53	1234	193	591	148	52	28	nicht kand.	nicht kand.	nicht kand.	nicht kand.
		<b>2138</b>	<b>1169</b>	<b>62</b>	<b>1107</b>	<b>182</b>	<b>527</b>	<b>170</b>	<b>94</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>30</b>

in Prozentanteilen

**Beteiligung 2009**      %      62,20      4,12      95,88      15,64      47,89      12,41      4,21      2,27      nicht kand.      nicht kand.      nicht kand.      nicht kand.

**Beteiligung 2014**      **54,68**      5,30      94,70      16,44      47,61      15,36      8,49      0,18      7,68      1,17      0,36      2,71

## Öffentliches Bauwesen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Leserinnen und Leser!



Wie in der Ausgabe vom März berichtet, ist bereits eine mögliche Bahnhofsgestaltung vom Architekt ausgearbeitet worden. Der Ausschuss beschäftigt sich nun mit der Umsetzung des Projektes. Form und Fassade des Bahnhofes sollen unbedingt erhalten bleiben. die Innengestaltung wird in neuem modernen Baustil glänzen.

Geplant ist ein kleines Bistro mit Snacks, Getränken und Zeitschriften für unser Bahngäste sowie moderne WC-Anlagen.

Über die Straßenbauprojekte für 2014 haben wir uns natürlich im Ausschuss beraten und einstimmig im Gemeinderat abgestimmt.

- Die Bahnhofstraße wird von der LB39 bis zur ehemaligen Raika (Anfang Bahnhoframpe) gestaltet und neu asphaltiert. Nicht betroffen von der Neuasphaltierung ist der Bahnhofsparkplatz.
- Die Straßenzufahrt zum Güterweg Hartmann (Gewerbebetrieb Figl) wird von der Bundesstraße bis zur Bahnübersetzung verbreitert und mit neuem Asphalt überzogen.



- Zu guter Letzt werden noch einige Hauszufahrten hergestellt kaputte Randsteine getauscht und am Brunnhof ein Gehsteig gepflastert.
- Die Sanierung der Kanaldeckel fällt auch in unser Ressort und somit ist es unsere Pflicht, wieder einige reparieren zu lassen.

Also unser Motto lautet: **Bauarbeiten in Bewegung**

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürger/Innen einen schönen, erholsamen Sommerurlaub, sowie sonniges Bade- und gutes Erntewetter.

Mit freundlichen Grüßen  
GGR Gerald Kraushofer

**kabelplus**  
Das ImmerallesuperNetz.

**OLEE, OLEE,  
OLLE SPIELE IN HD!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

**MEDIAMARKT-GUTSCHEIN ZU JEDER ANMELDUNG!**

**IM WERT VON BIS ZU 480 €\***

\*Aktion gültig bis 30.06.2014 bei Neuanmeldung eines kabelCOMPLETE oder kabelTV Produktes. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Bei Anmeldung im Aktionszeitraum wird der Gegenwert von 3 Monaten Grundentgelt des gewählten Produktes als Gutschein übergeben. Beispiel: kabelCOMPLETE magic € 149,90 / Monat, aufgerundeter Gutscheinbetrag für Media Markt € 480. Nur gültig bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Näheres zur Aktion unter [www.kabelplus.at](http://www.kabelplus.at)

**www.kabelplus.at**  
**0800 800 514**

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



## Vermessung und mehr ... kompetent. effizient. punktgenau.

### Grundstücksvermessung

- Grundteilungen: Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

### Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung: Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

### Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



**ST. PÖLTEN** Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0  
**Amstetten** Tel. +43 (0)7472/61 203  
**Krems/Donau** Tel. +43 (0)2732/85 760  
**Neulengbach** Tel. +43 (0)2772/52 133  
**Ybbs/Donau** Tel. +43 (0)7412/55 483

## Umweltausschuss

Geschätzte GemeindebürgerInnen!



Der Umweltausschuss bedankt sich auch an dieser Stelle bei unseren fleissigen Helfern für die sagenhafte Unterstützung bei der Pielachuferreinigung am 26.04.2014! Mein persönlicher Dank geht natürlich an Mentil Hubert und sein traumhaftes Team, welches uns wieder bestens gepflegt hat! Wie immer hoffe ich natürlich viele fleissige Helfer auch nächstes Jahr begrüßen zu dürfen!



Aufgrund von Beschwerden über Lärmbelästigung von motorbetriebenen Geräten, möchte ich darauf hinweisen, das der Betrieb dieser in Wohngebieten in der Zeit von täglich 20 - 6 Uhr und von 12 - 13 Uhr, an Samstagen von 12 - 13 Uhr und ab 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gänztägig zu unterlassen ist!

Nur wenn wir gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen, steht einem harmonischen Zusammenleben nichts mehr im Wege!

Die vor einiger Zeit beschlossene Errichtung einer Fotovoltaikanlage am Dach des BGZ konnte in dieser Woche durch die Firma EP Schadner begonnen werden. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe mit näheren Details informieren.



Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer und den Kindern natürlich schöne Sommerferien!

Wie immer verbleibe ich mit den Worten: Bitte bleibts ma gesund!

Eure GGR Tamara Schubert

# Hubsli's Zwutschgäl

## Aktion im Juli

### Bådwandl € 2,-

(mit Wein oder Traubensaft)

# SP: Schadner

ServicePartner

- Photovoltaik-Förderaktion von Klima- und Energiefonds jetzt
- Energiespeicher im Vormarsch
- Eigenverbrauchsoptimierung
- Warmwasser mit PV Modulen

Lassen Sie sich beraten!

3233 KILB, St. Pöltnerstraße 1  
 Telefon 0 27 48/73 51-0, Fax-20, E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at  
 3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1  
 Telefon + Fax 0 27 23/82 48, E-Mail: hofstetten@elektro-schadner.at  
 www.elektro-schadner.at

# Volkshochschule



## Frühjahrssemester mit über 600 TeilnehmerInnen!

Das Frühjahr/Sommersemester brachte unserer Einrichtung sehr gute Besucherzahlen. Allen voran die erfolgreichen Imkergrundkurse für NeueinsteigerInnen, der noch stattfindende Praxiskurs „Varoa-Behandlung und sicher überwintern“ am 13. Juli 2014 im BGZ (Auskunft unter **NÖ Imkerschule** Warth – Aichhof, 02629/2222-21, IM Yasmin Zwinz, [www.lfs-warth.ac.at](http://www.lfs-warth.ac.at) bzw. 0664/1303296 [yasmin@zwinz.co.at](mailto:yasmin@zwinz.co.at)), die Ausbildung zu KräutermeisterInnen und die zahlreichen Kinderschwimmkurse für die Kleinsten. Durch das große Engagement unserer SchwimmlehrerInnen und die Wahrnehmung von Feiertagen kann auch ein Schwimmkurs enorm viel Spaß machen.



Bedanken möchten wir uns bei unseren ZumbatrainerInnen Mag. Johannes Fischer und Mag. Jana Fischer, welche in Ober-Grafendorf Benefiz-Zumbakurse, zum Wohle der Hochwassergeschädigten vom 16. Mai 2014 in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, veranstalteten. Der Betrag geht an das Konto des Sozialfonds und wird von der Gemeinde aufgeteilt.

Vorschau für Herbst: Es gibt wieder die allseits beliebten Massagekurse mit Margarete Luger, der Pralinenkurs mit Helga Pögnner und der Brotbackkurs mit Christine Taschl. Ingrid Weber und Mag. Gabriele Pfeffer ergänzen unser Ernährungsprogramm von Vegan über Vollwert bis Ayurveda in der Schulküche. Erstmals im Angebot und überaus aktuell, sind bei uns der wöchentliche Frauenkurs „1+1=3 Wir werden Familie! bzw. der Paarkurs als Wochenendworkshop zum selben Thema. Für Herbst ist auch wiederum ein Präventivkurs zum Thema Gesundheit mit der NÖGKK eingeplant. Ebenso wird in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Mag. Natalia Ölsböck den Vortrag „Ich einmal anders – Zeit für mich“ am 3.12. um 19.00 Uhr im BGZ halten. DI Maria-Estella Dürnecker wird zum Thema „Klang und Musiktherapie“ einen überaus interessanten Workshop anbieten.

Starten werden wir in die Herbstsaison mit der Multimedia-show „Cuba - Rhythmus, Rum & Revolution“ am 2. Oktober inklusive Rahmenprogramm im BGZ in Zusammenarbeit mit der Gruppe ALLES LEINWAND und Christian Lick. Wir freuen uns schon auf die Arbeit mit unseren KooperationspartnerInnen.



Sehr gut besuchter Einführungsvortrag von Schauspieler Ulrich Reinhaller und Bauchautorin Barbara Pachtl-Eberhart zum Thema Miteinander Reden. Vorschau: Das Dialogikum Phönixberg wird vom 9. Bis 13. Juli 2014 im Pielachtal workshops, vorträge und dgl. in einigen Pielachtalgemeinden anbieten. Info dazu unter [www.dialogikum.at](http://www.dialogikum.at)

Das Programm für das Herbstsemester 2014 wird um den 20. August an die Haushalte versandt.

Einen wunderschönen Sommer und erholsame Zeit wünscht Ihnen nach dem turbulenten und hochwassergetränkten Mai und Juni.

*Ihr VHS Leiter Gottfried Luger*

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten sie unter 02723/8242 DW 10, 11 oder 15. bzw. auf unserer Homepage [www.vhs-pielachtal.at](http://www.vhs-pielachtal.at).

Gesucht werden Vereine, Firmen etc.!

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mystik, Kunst und Wissenschaft“ des **DialogikumPhönixberg** besteht die Möglichkeit für drei Vereine, Firmen etc., während des Vortragsabends am 11. Juli im Bürger- und Gemeindezentrum, kostenfrei ihre Produkte zu präsentieren. Fragen bitte an 0664/8459858.



Einmaliges für zwei Augen...

# OPTICA

*Ihr Optikermeister im Pielachtal*

**Gleitsicht-  
brille  
ab  
€ 249,--**



**Relaxed Vision®  
Center**

**EKZ Pielachpark**

Mariazellerstraße 11  
3202 Hofstetten  
02723 80 200  
hofstetten@optica.st

# MULTIMEDIATHEK **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Sommer, Sonne, Ferienzeit-Urlaubszeit! Die aktuellste Bücherei des Tales ist Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannender Freizeitgestaltung. Besuchen Sie uns, wir halten eine Menge Neuheiten für Sie bereit. Was sonst noch los ist, erfahren Sie auf unserer website unter [www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at).

## Lesegutscheine für ErstleserInnen

Die SchülerInnen der beiden ersten Volksschulklassen, mit den Pädagoginnen Roswitha Winter und Karin Havran besuchten am 25. Juni die Multimediathek Hofstetten-Grünau wo RAIBA Bankstellenleiter Robert Moser, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit einem Lesegutschein für ein Jahr Gratislesen aufwartete. Dieser Anreiz zum Lesen durch die RAIBA Bankstelle Hofstetten-Grünau gibt es bereits seit vielen Jahren und wir danken im Namen der vielen LeserInnen welche selbst schon in den Genuss dieser Aktion gekommen sind.

## Das war der Lesemonat April!

Die wertvolle Natur und Umwelt entdecken und bewahren lernen - das ist das Ziel hinter den vielen Medien in unserem neuen Bücherturm der Lesewelt.

Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Hofstetten-Grünau sind im Lesemonat April mit den Mitarbeiterinnen der MMT Elisabeth Kendler, Heidi Lobinger, Karin Fahrnberger und Michaela Weldy Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen auf Erkundungstour gegangen. Und sie haben festgestellt: „Es ist gar nicht so schwer, mit den wertvollen Dingen, die uns die Erde schenkt, sorgsam umzugehen.“ Lesemonat April, das bedeutet Vormittage voller Abenteuer in der MMT für die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Hofstetten-Grünau.

Aber auch Erlebnis mit unserem, bereits zur Tradition

geworden Buchflohmarkt um die Osterzeit. Margot Erber und Manuela Kendler verhehlen der Ware „Buch“ zu einem Bildungsrecycling oder Wiedergeburt.

## MMT im Kindergarten

Um die Pädagoginnen in der Vorbereitung darauf zu unterstützen, wurde am 25.5.2014 von MMT Mitarbeiterin Michaela Weldy, wie bereits im Vorjahr, eine Auswahl zum Thema passender Bücher mitgebracht! Auf Anregung von Frau Sandra Krendl, engagierte Pädagogin der Gruppe 5, wurden heuer außerdem viele spezielle Mitlesebücher zur Verfügung gestellt, die den älteren Kindern besonders viel Freude machen!

Von den sogenannten „Vor- und Mitlesebüchern“ werden Kinder in der Altersgruppe der ab 5-jährigen sehr gut in ihrer Leseentwicklung gefördert, da sie durch zahlreiche Bilder und Symbole zum aktiven Mitlesen motiviert werden. Dies ist natürlich ein Erfolgserlebnis für jedes Kind!

Für alle Eltern und anderen Betreuungspersonen ist diese Art Kinderbuch eine hervorragende Möglichkeit, die Kinder sanft vom Vor- zum Mitlesen und später natürlich SELBER LESEN zu begleiten. Eine Vielzahl dieser Bücher steht in unserer Kinderecke im beliebten „Bücherhaus“ bereit! Wir unterstützen sie gerne bei der richtigen Auswahl und freuen uns schon auf die künftigen Leseprofis!

## „Ostereieraktion in der MMT“

In der Karwoche überreichen die MitarbeiterInnen der Mul-

timediathek Ihren BesucherInnen den dem bereits traditionellen Ostergruß in Form von bunten Ostereier. Wir danken der Firma Janker und unserer Mitarbeiterin Andrea Steindl für diese tolle Aktion.

## Interaktives auf der website

Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei unter [www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at), es gibt dort immer wieder interessante Neuigkeiten zu entdecken. Und für alle Lese- und Schreibbegeisterten gibt es auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv an den Inhalten unserer Website zu beteiligen. Gerne veröffentlichen wir selbstgeschriebene Texte kleiner und großer LeserInnen oder auch Buchempfehlungen.

*Auf ihren Besuch freut sich ihr MMT Team*

### E-Book Verleih - Kostenlos für alle Jahresleser

Ab sofort können Sie bei uns auch E-Books ausleihen! Ein Jahresgutschein der MMT ermöglicht Ihnen die kostenlose Registrierung bei [www.noe-book.at](http://www.noe-book.at)

### Mehr Informationen zum aktuellen Büchereigeschehen unter

[www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at)

**Geöffnet am:** Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32.

## Auf Sie warten 19 Zeitschriften Abos, 2 Wochenzeitungen und 2 Tageszeitungen

z.B. GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, P.M. Magazin, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Servus, und für Kinder Fratz und Co sowie Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Gratis und zum stöbern in der Multimediathek sind die Tageszeitung Kurier und Der Standard sowie die Wochenzeitung „News“ und „die furche“

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein??

## Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage, Ostern, Weihnachten u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.



Die Klassen 1A & 1B bei der Überreichung der RAIBA-Erstlesergutscheine



Bgm Josef Hösl freut sich mit den MMT-Mitarbeiterinnen über die Klassenbesuche im Lesemonat April.



Dank an die Fa. Janker für die Ostereieraktion.



Traditioneller Flohmarkt im April.



Mitlesebücher machen Spaß!



Unsere diesjährige Schulsiegerin im Lesemonat April war Sarah Ziegelwanger aus der 1 B

**FERIEN-GEWINN-SPIEL**

vom 29. Juni  
bis 28. August 2014

**VIELE MMT-  
GUTSCHEINE UND  
SACHPREISE  
ERWARTEN EUCH!**

## Wie belohne ich mein Kind richtig!



- Belohnen Sie eher unerwartet! Regelmäßige Belohnungen können an Bedeutung verlieren, vielleicht sogar zur Routine werden. Überraschen Sie Ihr Kind hin und wieder einfach mal damit. Die Freude über eine solche unerwartete Anerkennung motiviert oft viel mehr, als in Erwartung einer regelmäßigen Belohnung zu lernen. Sie hat automatisch eine besondere Bedeutung und behält diese auch rückwirkend. Das liegt nicht an der Belohnung selbst, sondern daran, dass sie herzlicher ist als die erwartete Belohnung. Sie kommt spontan und von Herzen und ist damit Ausdruck Ihrer Zuneigung und Anerkennung.

- Belohnen Sie nicht nur das Ergebnis, sondern auch mal zwischendurch!

Wenn Sie Ihr Kind nur manchmal und unregelmäßig belohnen, haben Sie auch eher die Gelegenheit, andere Leistungen als den benoteten Aufsatz, das benotete Referat oder die Note der Mathe-Arbeit zu honorieren. Sie können Ihr Kind nun auch zwischendurch, zum Beispiel für seinen Arbeitsinsatz und sein Durchhaltevermögen, belohnen, ohne dass es sein Ziel schon erreicht hat. Zudem unterstützen Sie Ihr Kind mit dieser Art der Belohnung auch auf seinem Weg zum selbstständigen Arbeiten. Wenn Sie nur das positive Ergebnis belohnen möchten, gibt es vielleicht gerade in schwierigen Zeiten, in denen Ihr pubertierendes Kind eigentlich dringend eine motivierende Belohnung bräuchte, keinen Grund dazu.

- Belohnen Sie so, dass Ihr Kind sich ehrlich über die Belohnung freut!

Wenn Sie Ihr Kind so belohnen wollen, dann überlegen Sie, worüber es sich aktuell sehr freuen würde. Nicht alles, was Ihnen gefällt, mag auch automatisch Ihr Kind. Hatten Sie in letzter Zeit nur wenige Möglichkeiten, gemeinsam mit Ihrem Kind etwas zu unternehmen, dann schenken Sie ihm ein paar Stunden davon. Überraschen Sie Ihr Kind mit einer Mountainbike-Tour, einem Kinobesuch oder was immer ihm Spaß machen würde. Statt Geld oder gemeinsamer Zeit können Sie ihm natürlich auch das ersehnte Lieblings-T-Shirt schenken: Hauptsache, die Belohnung kommt auch als solche an!

Seien Sie stolz auf Ihr Kind – das ist die größte Belohnung!

*Einen geruhsamen Sommer wünscht Ihnen  
Alexandra Zeller*

## Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag



**H**itzeerkrankungen entstehen durch eine akute Überwärmung, die vom Organismus physiologisch nicht mehr ausgeglichen werden kann. Verschiedene Schweregrade werden unterschieden. Während ein Sonnenstich oder eine Hitzeerschöpfung je nach Verlauf selbst behandelt werden kann, ist bei Anzeichen auf einen Hitzschlag eine sofortige ärztliche Behandlung unbedingt notwendig.

1. Ein Sonnenstich entsteht aus einer übermäßigen Sonnenbestrahlung des Kopfs, was zu einem Wärmestau und einer Reizung der Hirnhäute führt (aseptische Hirnhautentzündung)
2. Bei einer Hitzeerschöpfung liegt eine Überwärmung des Körpers mit einer Körpertemperatur zwischen 37-40°C vor. Zugrunde liegt neben der erhöhten Wärmezufuhr eine Dehydratation.
3. Ein Hitzschlag wird definiert als eine Körpertemperatur > 40°C (40.5°C) mit zentralnervösen Störungen wie Delirium, Bewusstseinstörung, Halluzinationen, Erregung, Krämpfen und Koma

### Risikofaktoren

Starke Sonneneinstrahlung auf den Kopf und Nacken, Hohe Außentemperatur und hohe Luftfeuchtigkeit, Hitzewellen, Aufenthalt in den Tropen, Zu warme Kleidung, Lebensraum (zum Beispiel Mansarde im Sommer), keine Klimaanlage, Medikamente, Rauschmittel und Genussmittel: Alkohol, Amphetamine, Kokain (erhöhte Wärmeproduktion), Körperliche Anstrengung, Übergewicht, Erkrankungen, unter anderem Fieber, Herzerkrankungen, Hyperthyreose, Störungen der Schweißbildung, Dehydratation ist ein Risikofaktor und führt zu einer Verschlimmerung

### Behandlung

**Sonnenstich und Hitzeerschöpfung:** Der Patient soll einen kühlen Ort aufsuchen, sich kühlen (z.B. mit einer Dusche) und ausruhen. Die wichtigste Maßnahme ist die Zufuhr von ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyten. Je nach Schweregrad und bei mangelnder Besserung ist eine ärztliche Behandlung notwendig. Beim Auftreten signifikanter zentralnervöser Störungen ist an einen Hitzschlag zu denken.

**Hitzschlag:** Ein Hitzschlag ist ein medizinischer Notfall und erfordert eine sofortige ärztliche Behandlung (Tel. 144)! Der Patient muss so schnell wie möglich gekühlt werden. In der Ersten Hilfe soll der Patient nach dem ABC-Schema beurteilt und wenn möglich in einer kühlen Umgebung gekühlt werden.

**Hitzekrämpfe:** Hier steht als zusätzliche Maßnahme die Gabe von Natrium im Vordergrund (Kochsalzlösungen, Elektrolytersatzlösungen).

**Hitzekollaps:** Als zusätzliche Maßnahme Beine hochlagern.  
→ Ausreichend Flüssigkeit zuführen

Nicht-steroidale Entzündungshemmer und Paracetamol werden eingesetzt, sind in der wissenschaftlichen Literatur aber umstritten, da sie möglicherweise die Organtoxizität verstärken können.



## Raiffeisen WohnTraum-Center Wir realisieren WohnTräume!

Sie planen Ihre Wohnsituation zu verändern und wissen nicht, ob Sie dafür eine Förderung erhalten? Das ist mit dem Raiffeisen Förder-Check jetzt ganz einfach: Informieren Sie Ihren Raiffeisen WohnTraum-Berater über Ihre geplanten Maßnahmen und er sagt Ihnen, welche der zahlreichen Förderungen Sie dafür beanspruchen können und wie Sie am günstigsten finanzieren.

### Selber bauen rechnet sich ...

denn sieht man sich eine Gesamtkostenrechnung an, ist das Mieten meist die deutlich teurere Option. Mit dem Bau oder Kauf einer Immobilie Eigentum zu schaffen ist eine Investition, die Weitblick erfordert, auf lange Sicht gesehen aber in jedem Fall große Vorteile bringt. Ein Haus oder eine Eigentumswohnung sorgt für finanzielle Unabhängigkeit - auch im wohlverdienten Ruhestand - und wird damit zur besten Anlage und Vorsorge.

### Der Raiffeisen Wohnkredit ...

ist stets individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt. So können zum Beispiel fixe oder variable Zinssätze oder tilgungsfreie Zeiträume vereinbart werden, in denen nur die Zinsen bezahlt werden - damit lässt sich gerade während der Bauzeit die finanzielle Belastung erheblich senken. Denn schließlich soll der Traum vom eigenen Zuhause so schnell und

einfach wie möglich Realität werden.

### Sanierung? Keine Sorge ...

denn Sanieren lohnt sich jetzt ganz besonders: Machen Sie Ihr Ein- oder Zweifamilienhaus mit dem „Sorglos-Sanierpaket“ fit für die Zukunft, erhöhen Sie damit Ihre Wohnqualität und sichern Sie sich zusätzlich zu den möglichen Förderungen den Euro 6.000,- Sanierungsscheck! Von der umfassenden, thermischen Analyse des Objekts, über die Ausarbeitung der nötigen Maßnahmen, bis hin zu deren Finanzierung und Umsetzung - Schritt für Schritt begleitet Sie der Raiffeisen Wohn-Traum-Berater.

### Die passende Förderung dazu ...

für Ihren Neubau, für Ihre Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen gibt es die passenden Förderungen des Landes NÖ. Perfektes Fördermanagement ist für unsere Raiffeisen WohnTraum-Berater ein Muss. Zusammen mit der maßgeschneiderten

Finanzierung erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Rundum-Sorglos-Paket.

Es gibt viele gute Gründe für eine Förderung! Egal ob Sie Ihre Energiekosten reduzieren oder in zukunftsweisende Energiesysteme investieren wollen - mit der passenden Förderung sparen Sie bares Geld!

### Die passende Vorsorge dazu ...

- Eigenheimversicherung mit Basiskatastrophenhilfe
- Prämienfreier Rohbauschutz
- Prämienfreier Versicherungsschutz bei Arbeitslosigkeit
- Gratis Unwetterwarnung

Sie ersparen sich Zeit und Amtswege mit der richtigen Beratung. Ihr Raiffeisen WohnTraum-Berater hilft Ihnen gerne dabei.

**Robert Moser 05 95005 8273**  
**Leopold Dollfuss 05 95005 8074**

**Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen - dein Begleiter.**

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren, **Urbanears** Kopfhörer oder Start-Bonus holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf [raiffeisenclub.at/jugendkonto](http://raiffeisenclub.at/jugendkonto)

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

# Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 68



## „Der große Krieg beginnt“

### Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg

Im Pfarrgedenkbuch von Grünau (eingetragen von Pater Willibald Leeb) lesen wir:

„Krieg. Am 28.6. wurde der schneidige und kluge Thronfolger Erzherzog Franz in Bosnien von Serben ermordet. Bei Untersuchung des Mordes fand die österreichische Regierung, dass das offizielle Serbien ein unerhört vielfältiges System von Attentaten auf den Thronfolger und das ganze Kaiserhaus vorbereitet hatte. Das bewog sogar unseren Friedens-Kaiser, ... Serbien endlich den Krieg zu erklären (28. VII.), der längst vom ganzen Volke als notwendig erkannt worden war, ... Russland mobilisierte, um Serbien, seinem Werkzeug, zu helfen. Darum erklärte das mit Österreich verbündete Deutschland

am 1. VIII. den Russen den Krieg, Österreich am 5. VIII. Frankreich und England sagten Deutschland und Österreich den Krieg an. ... Der Anfang ist siegreich und verspricht ein baldiges siegreiches Ende.

Am 31. VII. abends brachte ein Gendarm die Mobilisierungsbefehle und verlangte, dass ich (Anm.: Pater Willibald Leeb) Sturm läuten lasse, damit alle Einzuberufenden, das 1. Aufgebot bis 38 Jahre, sofort verständigt werden. Als einige Mainburger das Sturm läuten hörten, schrien sie entsetzt: „Die Serben sind schon in Hofstetten!“ Ich ließ nicht 1 Stunde läuten, wie der Gendarm gewollt hatte, sondern 3 mal je 10 Minuten. Der Rabensteiner Bürgermeister ließ nicht läuten, sondern einen Trompeter durch die ganze Gemeinde gehen. Dem 1. Aufgebote folgten am 1. VIII.



v. l.: Musterung von Leopold Stritzl, Ambros Kaiser, Anton Stritzl

### Die Fakten:

**1878:** Österreich-Ungarn okkupiert (besetzt) Bosnien und Herzegowina

**1882:** Deutschland, Österreich-Ungarn und Italien schließen sich zum Dreibund zusammen

**1907:** Frankreich, Großbritannien und Russland verbünden sich in der „Entente“.

**1908:** Anschluss von Bosnien und Herzegowina an Österreich-Ungarn

**1912/13:** Balkankrieg (Serbien, Griechenland, ... gegen die Türkei)

**28 Juni 1914:** Ermordung des österreichisch-ungarischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Gattin Herzogin Sophie von Hohenberg in Sarajevo (Thronfolger Franz Ferdinand vertrat den Kaiser bei einem Manöver und einer Parade in der bosnischen Stadt Sarajevo). In Erinnerung an die Schlacht auf dem Amselfeld (1389, Niederlage gegen die Türken) ist dieser Tag für Serbien ein nationaler Trauertag. Daher war dieser Tag aus serbischer Sicht für eine Parade Österreich-Ungarns im Nachbarland Bosnien schlecht gewählt. Mehrere Attentate waren vorbereitet. Während der Fahrt im Auto wurden Franz Ferdinand und seine Gemahlin Sophie von Gavrilo Princip erschossen. Österreich-Ungarn vermutete Serbien als Drahtzieher des Attentats.

**02. Juli 1914:** Die Leichen des ermordeten Thronfolgerpaares kommen in Wien an. Schon einen Tag später findet eine schlichte aber feierliche Einsegnung in Wien in der Hofburgkapelle statt. Einen Tag später findet die Beisetzung in Artstetten, dem Stammschloss von Franz Ferdinand statt. Noch heute ruhen Franz Ferdinand und Gräfin Sophie in der Gruft des Schlosses Artstetten. Das Schloss ist Museum und Wohnort der Nachkommen des Thronfolgers zugleich. Der Kaiser in Wien und führende Militärs und Politiker wollen einen Krieg. In der Meinung, den Krieg rasch gewinnen zu können, steuert alles auf eine Katastrophe zu.

**23. Juli. 1914:** Ultimatum von Österreich-Ungarn an Serbien. Es umfasst 10 Punkte: Serbien soll die (serbischen) Hintermänner des Attentats festnehmen, Propaganda gegen Österreich-Ungarn einzustellen, österreichfreundliche Offiziere entlassen, usw. Serbien lehnt das Ultimatum ab.

**25. Juli 2014:** Serbien geht auf das Ultimatum weitgehend ein, mobilisiert aber zugleich seine Armee. Österreich-Ungarn reagiert mit einer Teilmobilisierung und bricht die diplomatischen Beziehungen zu Serbien ab.

**28. Juli. 1914:** Kriegserklärung von Österreich-Ungarn an Serbien

**01. August 1914:** Kriegserklärung von Deutschland an Russland. Weitere Kriegserklärungen folgen.



Musterung 1914 in Hofstetten-Grünau

20 Grünauer. Auf dem Bahnhof Hofstetten rührender Abschied von den Angehörigen und Sang des Kaiserliedes und „Hoch Österreich“! Rufe. Mit Kundmachung der k.k. Bezirkshauptmannschaft St. Pölten vom 22. VIII wurde das 2. Aufgebot (bis 42 Jahre) einberufen, ungefähr 10 von Grünau, 4 Rekruten vom Frühjahr. Die Brüder Alois und Franz Wielander, Söhne des Alois Wielander, Bauers auf der Klein Öd in Grünsbach 1, der eine beim Infanterie Regiment Deutschmeister, der andere beim Inf. Reg. Hess, waren in den Krieg gezogen, ohne dass sie voneinander Kunde hatten, nämlich ob der andere gegen Russland oder gegen Serbien kämpfe. Mit Feldpostkarte, die den Stempel 28. VIII. 14 trägt, schreiben sie ihrem Vater aus Polen, dass sie sich durch Zufall trafen und

sich eilends zusammensetzten, um es ihrem Vater zu schreiben. Sie seien noch gesund. ...“ (Pfarrgedenkbuch)

Im Pielachtal wurden 2 Kriegsgefangenenlager (Internierlager) errichtet. Ein großes Lager entstand in Steinklamm, ein Außenlager beim Brunnhof in Kammerhof. Schon am 6. Oktober 1914 wurden 96 Russen (die sich zum Kriegsanfang gerade in Österreich aufhielten) mit dem Zug gebracht. 8 Soldaten eskortierten sie in den Brunnhof und bewachten sie dort. Am 29. Oktober 1914 kamen weitere 51 kriegsgefangene Zivilisten aus Russland und Serbien in den Brunnhof, die sich gerade in Österreich aufhielten, als der Krieg ausbrach.

Pfarrer Leeb erwähnt auch, dass der Aufkrauter Franz Gleißner in Grünsbach 32 bei seinem Hause zwei Linden als Gedenkbäume des Weltkrieges und zugleich als Schutz gegen die Windseite gesetzt hat. 1914 ahnte niemand, dass der „große Krieg“ bis zum 3.11.1918 dauern würde.

Österreich-Ungarn glaubte ja, den Krieg schnell beenden zu können. Auch die Bevölkerung von Hofstetten-Grünau meinte, dass der Krieg bald vorbei wäre, alle erwarteten einen raschen Sieg. Aber es griffen viele Staaten aufgrund der

Bündnispolitik in den Krieg ein. Österreich-Ungarn kämpfte anfangs vor allem im Osten gegen Russland und auf der Balkanhalbinsel. Im Osten gab es schon 1914 enorme Verluste (zirka 500.000 Gefallene, Vermisste und Gefangene), weite Teile Galiziens gingen verloren, der Rückzug folgte.

Auch auf dem Balkan gelang Österreich-Ungarn kein Erfolg. Ende 1914 standen beide Gegner, durch hohe Verluste erschöpft (jeweils über 220.000 Mann), wieder in der Ausgangsstellung vom August 1914, und ein rasches Kriegsende war nicht absehbar.

Waren die Soldaten anfangs siegessicher und zuversichtlich, änderte sich die Lage dramatisch. Auch im von der Heimatsforschung herausgegebenen Buch „Einer von 9 Millionen“ kann man den Wandel miterleben. Peregrin Butzenlechner ist zu Kriegsbeginn zuversichtlich, kaiser- und gottergeben. Er stirbt nach einem Oberarmschuss im Lazarett in Kärnten am 28. August 1915. In seinen Feldpostbriefen (die gesamte Korrespondenz nach Hause und auch von daheim ins Feld

blieb erhalten) ist die dramatische Entwicklung zu spüren. Auch auf den Fotos von Musterungen, vom Einrücken, auf Kriegspostkarten ist der anfängliche Optimismus deutlich zu spüren. 1914 konnte niemand wissen, dass wirklich der „große Krieg“ begonnen hatte.

PS: 2016 erfolgt ein Artikel „Mitten im großen Krieg“, 2018 wird „Der große Krieg ist zu Ende“ erscheinen.

Quellen:

Pfarrgedenkbuch Pfarre Grünau, Eintragungen aus dem Jahre 1914 [www.aeiou.at](http://www.aeiou.at)

[www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)

[www.habsburger.net](http://www.habsburger.net)

Heimatsforschung: Einer von 9 Millionen

Gutkas Karl: Geschichte des Landes Niederösterreich

Zöllner Erich: Geschichte Österreichs

Die Chronik Österreichs

<https://erster-weltkrieg.wien.gv.at/site/serbische-schmach/>

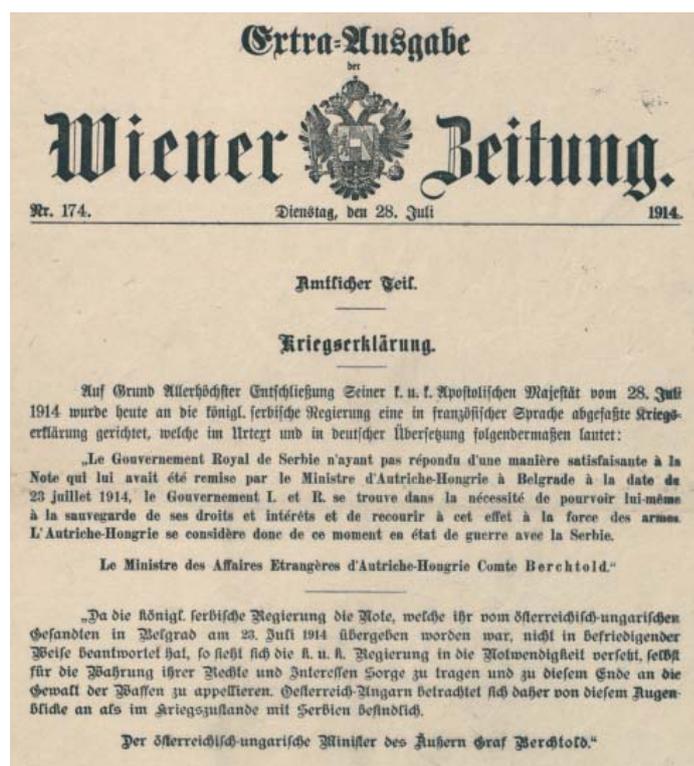
<http://www.forost.ungarisches-institut.de/pdf/19140722-1.pdf>

<http://www.dhm.de/lemo/html/1914/>

Zusammengestellt von  
Gerhard Hager



Soldat Anton Wiebogen, 1914



## Zeichenwettbewerb der RAIKA

Auch heuer nahm die Volksschule wieder gerne die Einladung der RAIKA Hofstetten-Grünau zur Teilnahme am Zeichenwettbewerb an.

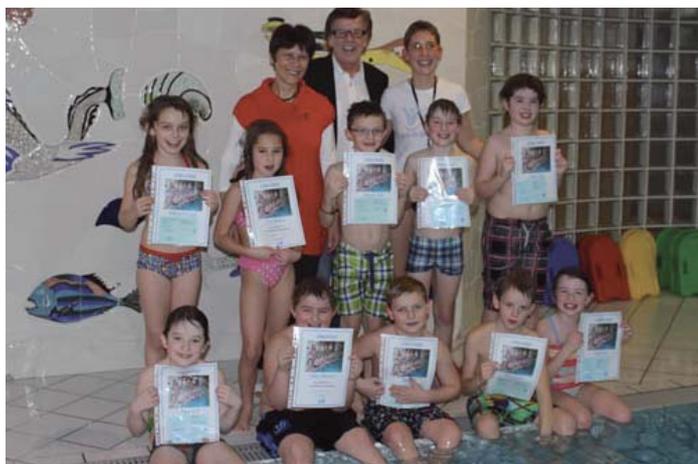
Das Thema lautete heuer "Meine Traumwelt" und es fiel der Jury wieder sehr, schwer die Siegerzeichnungen in den einzelnen Klassen zu eruieren.

In jeder Klasse gab es 3 Hauptgewinne und diese wurden von Thomas Huber überreicht. Vielen Dank für die Preise!



## Schwimmen mit dem Elternverein

In den kalten Wintermonaten organisierte der Elternverein der Volksschule wieder den beliebten Schwimmkurs im Aquarella. Die Kinder wurden von Schwimmtrainerin Petra Kargl trainiert und konnten zum Abschluss verschiedene Schwimtabzeichen erreichen. Wieder eine gelungene Unterstützung und Aktion unseres Elternvereins!



## Radführerschein

Der Elternverein der Volksschule organisierte auch heuer wieder für die 4. Klasse einen Theoriekurs und die anschließende Prüfung für den Radführerschein. Mit Spannung und Aufregung absolvierten alle Kinder erfolgreich die Prüfung und wir konnten auf dem Schulhof die weiße Fahne hissen. Herzliche Gratulation!



## Tag der Musikschule

Am 9.5. gab es in der Volksschule wieder das beliebte „Instrumentenkarussell“. Die Musikschule lud die Kinder der 1. Klassen zu einer Schnupperstunde ein. Verschiedene Instrumente wurden vorgestellt und konnten gleich einmal ausprobiert werden. Die Kinder waren begeistert bei der Sache!



## Musikschule Pielachtal - Schuljahr 2014/2015

Wir freuen uns auf viele neue SchülerInnen im kommenden Schuljahr. Für Informationen steht Ihnen Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger gerne zur Verfügung (Tel. 0664/8605573, E-Mail [direktion@musikschule-pielachtal.at](mailto:direktion@musikschule-pielachtal.at)).

Wir bitten um baldige Anmeldung, da nur ein begrenztes Kontingent an Unterrichtseinheiten zur Verfügung steht. Alle Infos finden Sie auch auf unserer neuen Homepage: [www.musikschule-pielachtal.at](http://www.musikschule-pielachtal.at)



## Konzert der Musikschule Pielachtal am 13.6. in der Grünauer Halle

Das Konzert der Musikschule Pielachtal bot ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Johann Strauß Vater. Auch Liebhaber der Volksmusik kamen auf ihre Kosten.

Unten den Ehrengästen waren VBgm. Arthur Rasch, Vbgm. Schwarzenbach/Pielach Herta Gruber, Pfarrer Mag. Leonhard Obex, Volksschuldirektorin Brunhilde Frühwirth, Hauptschuldirektor Andreas Dengler und Dirndlkönigin Julia Kollermann.

Überreicht wurden beim Konzert auch die Urkunden für jene SchülerInnen, die die Übertrittsprüfung der Musikschule abgelegt haben: Die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe haben Katharina Gruszka (Keyboard), Theresa Stuphann (Klavier), Petra Leputsch (Steirische Harmonika) und Nathalie Karner (Steirische Harmonika), alle mit ausgezeichnetem Erfolg, abgelegt. Die Übertrittsprüfung in die Oberstufe haben die Querflötistinnen Sophie Seeböck und Marlene Zöchling mit sehr gutem Erfolg sowie Monique Sommer mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Darüber hinaus haben Sophie Seeböck, Marlene Zöchling und Monique Sommer auch bereits die Theorieprüfung für das Goldene Leistungsabzeichen ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Ein besonderes Highlight des Konzertes war der Auftritt unsere erst zwölfjährigen Schülerin Christina Weiss, die noch bis Juni im Ronacher in Wien die Kinderrolle der Lena im neuen Musical „Besuch der alten Dame“ singt. Sie wurde unter hunderten Bewerberinnen für diese Rolle ausgewählt. Von diesem Musical wurden bereits mehr als 18.000 (!) Karten verkauft.

Aufgetreten ist auch unser Querflötenensemble „Die flötastischen 3“ (Sophie Seeböck, Monique Sommer, Marlene Zöchling), das sich beim Bläserkammermusik-Wettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes am 26. April die bestmögliche Bewertung, einen ausgezeichneten Erfolg, erspielt hat.

Zu hören waren auch die Preisträger der Musikschule beim NÖ Volksmusikwettbewerb 2014: Kerstin Gruber, Nathalie Karner, Petra Leputsch, Manuela Sutter, Julia Sieber, Lena Patscheider



Blockflötenensemble, v. l.: Franziska Sauprigl, Sebastian Stuphann, Nina Thiel, Sidonie Scholze-Simmel, Elena Sauprigl

und Mathias Schichl. Auch beim gesamtösterreichischen Harmonika-Wettbewerb in St. Peter am Freienstein (Steiermark) am 3. Mai 2014 war die Musikschule Pielachtal erfolgreich: Kerstin Gruber und Nathalie Karner wurden mit einem „Sehr guten Erfolg“ belohnt.

*Friedrich Anzenberger*

### Tag der NÖ Musikschulen: Instrumentenkarussell

Anlässlich des Tages der NÖ Musikschulen gab es am 9. Mai im Schulzentrum Hofstetten-Grünau ein Instrumentenkarussell: Die SchülerInnen der ersten Klasse Volksschule konnten mit Unterstützung der Volksschullehrerinnen und unter Anleitung der Musikschullehrkräfte verschiedene Musikinstrumente ausprobieren.

Zwischen der Volksschule Hofstetten-Grünau und der Musikschule Pielachtal gibt es seit mehreren Jahren erfolgreiche Kooperationsprojekte: Rhythmusklassen, Schulchor und Darstellendes Spiel.

Auch Bürgermeister Josef Hösl besuchte das Instrumentenkarussell und gratulierte den SchülerInnen, die oft schon bei den ersten Versuchen den Instrumenten Töne entlocken konnten ...

Neuanmeldungen für das nächste Schuljahr werden von Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger gerne entgegengenommen (Tel. 0664/8605573 oder [direktion@musikschule-pielachtal.at](mailto:direktion@musikschule-pielachtal.at)); weitere Infos finden sich auch auf unserer neuen Homepage [www.musikschule-pielachtal.at](http://www.musikschule-pielachtal.at).



V. l.: VBgm. Herta Gruber, Dirndlkönigin Julia Kollermann, Petra Leputsch, Katharina Gruszka, Marlene Zöchling, Monique Sommer, Sophie Seeböck, Theresa Stuphann, Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger, Nathalie Karner



Gemeinsames Schlussfoto mit Bgm. Josef Hösl, VS-Direktorin Dipl.-Päd. Brunhilde Frühwirth und Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger

## XYCRON-Symposium!

**X**ycron ist die Vereinigung der Xylographen Niederösterreichs, und setzt sich aus den Worten **XYLON** (Holz), **CROMA** (Farbe) und **N** (Niederösterreich) zusammen. Diese Gruppe hat es sich zum Ziel gemacht, die Entstehung von Holz- und Linolschnitten vom Entwurf bis zum fertigen Druck anschaulich zu machen, Gleichgesinnte zusammenzubringen, bzw. Erfahrungen auszutauschen.

Dies geschieht in einer einmal im Jahr stattfindenden Arbeitswoche irgendwo in Niederösterreich. Heuer war ihr Ziel das Bürger- und Gemeindezentrum von Hofstetten-Grünau. Vom 2. – 7. Juni waren sie hier vor Ort, haben ihre Entwürfe gezeichnet, Druckstöcke gefertigt, Farbwalzen geschwungen u.v.a.m. Bei dieser Arbeitstechnik, die historisch auf die Zeit der Erfindung des Buchdruckes zurückgeht, ließen sie sich auch gerne von interessierten Besuchern über die Schulter schauen. Besonders Schulklassen aus dem Ort bzw. der näheren Umgebung haben dieses einmalige Angebot angenommen.



Am Samstag, dem **7. Juni 2014** fand dann diese Arbeitswoche in Form einer Vernissage ihren krönenden Abschluss. Zu dieser konnte Hausherr **Bgm. Josef Hösl** 12 aktive Mitglieder der Künstlergruppe unter der Leitung von Obmann **Willibald ZARL** begrüßen. Nicht entgehen ließen sich diese einmalige Veranstaltung auch Ehrengäste wie BH a. D. **HR Dr. Walter Michalitsch** mit Gattin, BH a. D. **HR Dr. Josef Sodar** mit Gattin, **DI Erik Förtsch** mit Gattin, Bgm. a. D. **Karl Egger**, Bgm. a. D. **Karl Zuser** mit Gattin, **HR Franz Rupp**, der Ehrenmitglied der Gruppe ist, und dessen Gattin **Ingrid** aktiv bei Xycron mitwirkt. Ingrid Rupp zeichnete für diese Arbeitswoche auch organisatorisch verantwortlich. Unter den Gästen gesichtet war auch VS-Leiterin **Brunhilde Frühwirth** mit Gatten u.v.a.m.



Eine ganz besonders berührende Tatsache war auch die Anwesenheit des ältesten Mitglieds der Gruppe **Hr. Rupert Voglauer**, der im hohen Alter von 90 Jahren noch ganz aktiv am Druckstock tätig ist.

Als Eröffnungsdredner konnten wir **Bgm. und Abg. z. NR Mag. Friedrich Ofenauer** gewinnen. Auch er zeigte sich von den außergewöhnlichen Werken tief beeindruckt.

Die musikalische Umrahmung übernahmen diesmal drei jungen Damen der Musikschule Pielachtal, die unter dem Namen „**Die Flötastischen 3**“ mit ihren Blockflöten begeistert.

Beim Buffet, gesponsert von der **Sparkasse N.Ö. Mitte West AG** und verschiedenen Mostsorten, die der Mostbaron **Josef Moderbacher** persönlich präsentierte, fand der Abend einen gemütlichen und entspannten Ausklang!



*Ingrid Hösl*

# Feuerwehr

## Werte GemeindegängerInnen!

Das Hochwasser am 16. und 17. Mai war nicht nur für die betroffene Bevölkerung eine extreme Herausforderung. Unsere Feuerwehr übernahm Sicherungs-, Auspump- und Aufräumarbeiten, wir waren mit nahezu der gesamten Mannschaft und allen 5 Fahrzeugen 1.262 Stunden rund um die Uhr im Einsatz. Im Rahmen des Katastrophen-Hilfsdienstes KHD des Landesfeuerwehrverbandes wurden wir am Freitag von 6 Feuerwehren aus dem Abschnitt Herzogenburg unterstützt. Am Samstag half der 4. KHD-Zug mit der FF St.Pölten-Stadt bei den Aufräumarbeiten. An den folgenden Tagen waren Wechselladefahrzeuge der FF Neulengbach und der FF Böheimkirchen im Einsatz, zur Bergung eines weggeschwemmten PKW aus der Pielach in Mainburg, Bergung sperriger Einrichtungen und zur Verladung von Unmengen Sperrmüll. Von allen Feuerwehren wurden 23 Tauchpumpen, 3 Schlamm-pumpen, 1 Zille, 2 Ladekräne, 1.300 Sandsäcke und 40 BigBag eingesetzt. Es wurden von unseren Mitgliedern einige Personen und Tiere aus

dem überfluteten Bereich in Brunnhof und in der Linhartstraße evakuiert. Wieder versuchten PKW-Fahrer vergeblich, die überschwemmte Bundesstraße bei der Sehnsucht zu befahren.

Ich bedanke mich bei meinen Feuerwehrmitgliedern sehr herzlich für die Hilfe und natürlich bei allen Feuerwehren des Bezirkes unter der Leitung von Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Ignaz Mascha und Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner. Nur mit kräftiger Mithilfe durch die vielen Privatpersonen und Landwirte mit Traktoren konnten die Aufräumarbeiten flott durchgeführt werden. Es wurden 195 Tonnen Müll verladen und entsorgt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Feuerwehrfrauen: Unter der Leitung von Frau Inge Schnaitt haben sie an den Einsatztagen rund um die Uhr ca. 300 Helfer mit Essen und Getränken versorgt. Viele Speisen und Getränke wurden von der Bevölkerung zur Verpflegung der eingesetzten Mannschaft in das Feuerwehrhaus gebracht, manche stellten sich mit einer Geldspende als Verpflegungsbeitrag ein. Dieses Hochwasser hat gezeigt, wie wichtig die rasche Hilfe bei Katastrophen

ist. Die Feuerwehr ist dafür technisch und organisatorisch sehr gut gerüstet.

Nach 3 weiteren Tagen mussten wir vormittags zum Großbrand des alten Postgebäudes nach Kirchberg/Pielach ausrücken, am späten Nachmittag hatten wir noch eine Fahrzeugbergung in Plambacheck.

Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag in Hofstetten-Grünau wurden folgende Kameraden geehrt: EHBM Franz Steindl und ELM Josef Pfaffenlehner mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, LM Karl Schleifer und OLM Anton Steindl mit dem Verdienstabzeichen der Landes NÖ für Verdienste um das Feuerwehr- und Rettungswesen. Beim Bezirksfeuerwehrtag wurde uns eine Jubiläumsauszeichnung anlässlich 20 Jahre Feuerwehrjugend überreicht. Mit dem Verdienstkreuz der Stufe 3 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes habe ich für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen ebenfalls eine besondere Auszeichnung erhalten. Allen Ausgezeichneten gratuliere und danke ich im Namen aller Feuerwehrkameraden.

Am 24. Mai legten 4 Trupps die Ausbildungsprüfung Atem-



schutz in Bronze unter der Leitung von OBI Alois Ritl in Rabenstein erfolgreich ab. Den beiden Wettkampfgruppen und der Feuerwehrjugend wünsche ich viel Erfolg bei den kommenden Leistungsbewerben.

Ich darf auch jetzt schon alle Gemeindegänger und Gäste zur Disco am 12.09. und zum diesjährigen Sturmheurigen mit dem 3. Oldtimertreffen am 13. und 14.09. herzlich einladen. Der Reinerlös dient für den Um- und Zubau des Einsatzhauses. Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen eine erholsame Zeit, der Landwirtschaft eine gut Ernte.

Sollten Sie Wünsche oder Anfragen haben stehe ich gerne unter der Tel.0664 5250257 oder per E-Mail unter [walter.bugl@ktp.at](mailto:walter.bugl@ktp.at) zur Verfügung.

Ihr Feuerwehrkommandant  
Walter Bugl,  
Abschnittsbrandinspektor



Ihr Einkaufszentrum  
**PIELACHPARK**  
Tel. 0664 / 430 1000  
[www.ekz-pielachpark.at](http://www.ekz-pielachpark.at)

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH

**SPAR**

KräuterSchatzkistl

Blumen Christian  
verführerisch anders!

ab 3. Juli  
im EKZ  
**dm**

**NKD**  
www.nkd.com

Einmaliges für zwei Augen...  
**OPTICA**  
mit Augenarzt

**SCHNITT**  
EFFEKT  
HAIR  
STYLING

**DR. KATHARINA**  
AICHBERGER-AMBRÖZY  
Kinder & Jugendheilkunde



## Sommerfest im Kindergarten

Der Kindergarten Hofstetten-Grünau feierte heuer das Sommerfest mit allen 5 Gruppen.

Speziell für das Sommerfest eingelernte Lieder und Gedichte wurden von den Kindern dargeboten.

10 Spielestationen (Hüpfburg, Dosenschüssen, Nageln, Brezel beißen, Schatz suchen, Schminken, Spritzpistolen,.....) konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern besuchen.

Zur Belohnung für diese "Mühen" verwöhnte unser Herr Bürgermeister Josef Hösl alle Kinder mit einem Eis.

Nach einem gemütlichen Familienpicknick im Garten fand ein wunderschöner Nachmittag den Ausklang.



## Jede Woche ein neues, spannendes Kräutertema – online auf [www.kraeuterzirkel.at](http://www.kraeuterzirkel.at)



Seit Ende April bloggt MMT Mitarbeiterin & Webdesignerin Susanne Nast gemeinsam mit Kräuter-Experten auf der von ihr entwickelten Online-Plattform „Der Kräuterzirkel“.

Der Kräuterzirkel ist ein Online-Tagebuch, das sich mit verschiedensten Kräutertemen beschäftigt.

Während Susanne Nast sich selbst in Seminaren und Literatur Wissen rund um Wild- und Heilkräuter aneignet erzählt sie auf ihrem Weblog davon und gibt Kräuter-Experten die Möglichkeit, sich selbst mit ihrem Angebot vorzustellen und eigene Artikel für die Leser zu veröffentlichen.

Die Welt der Kräuter ist bunt! Und so gibt es jede Woche Neues zu entdecken. Die Themen reichen von Wildkräuterküche über die Bestimmung von Kräutern, ihre Heilwirkung auf Mensch und Tier und Ideen dazu, wie man Kindern Kräuterwissen näher bringen kann.

Ein Besuch lohnt sich immer wieder. Auf [www.kraeuterzirkel.at](http://www.kraeuterzirkel.at) oder auf der gleichnamigen Facebook-Seite „Der Kräuterzirkel“.



Thomas **Stiefsohn**

Ges.m.b.H.

**Transporte • Baustoffe • Baggerungen**

**3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1**

**Telefon 02723/8245, Fax DW 20**

**[office@stiefsohn.co.at](mailto:office@stiefsohn.co.at)**

**[www.stiefsohn.com](http://www.stiefsohn.com)**

**Dachschindeln „Superglass“**

**m<sup>2</sup> € 6,98**

**Sandkiste mit Abdeckung 6-eckig**

**€ 89,-**

**Silikon A (div. Farben)**

**€ 2,90**

**... für Ihr Pool -**

**die richtige Schwimmbad-  
pflege bei uns erhältlich!**

## STV Hofstetten – Grünau

Der STV Hofstetten-Grünau hat sich für die Sommersaison mit einer neuen Sportbekleidung ausgestattet. Für das neue Outfit konnten die Pächter vom „C'est la vie“ - Café – Bar – Lounge und des Kaffeehauses „Café Mocca“, **Alexandra Chmel** und **Matthias Jörgler**, als Unterstützer gewonnen werden, bei denen sich der STV Hofstetten-Grünau nochmals auf diesem Weg herzlichst bedanken möchte.



### Vorschau über die Sommermonate:

Unser jährliches Hobbyturnier findet am Samstag den 5. Juli 2014 um 14 Uhr auf unserer Stocksportanlage statt. Am Sonntag den 17. August 2014 wird das „Plattlschießen“ für Firmen und Gewerbetreibende veranstaltet.

## Internationales Hofstetten Treffen 2015 in Hofstetten-Grünau

Von 5. – 7. Juni 2015 findet das Internationale Hofstetten Treffen wieder in Hofstetten-Grünau statt. Es laufen bereits jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren und es wurde eine ARGE Hofstetten Treffen gegründet. Obmann dieser ARGE ist GGR Gerald Kraushofer, sein Stellvertreter Thomas Dirnberger.

Es werden zum Hofstetten Treffen 2015 ca. 800 Gäste aus der Schweiz und aus Deutschland nach Hofstetten-Grünau kommen. Da wir für diese Gäste Quartiere benötigen, ersuchen wir wieder um Zurverfügungstellung von Privatquartieren. Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt unter 02723/8242-0 oder DW 14 schon jetzt gerne entgegen.

Wir werden Sie in den nächsten Gemeindezeitungen bis zur Veranstaltung über dieses Großereignis auf den Laufenden halten und können jetzt schon mitteilen, dass wir ein großartiges Programm für das Fest planen.

**ADEG** Willkommen daheim!

# Schleifer

## Unsere Service- & Dienstleistungen

- Brötchenservice**
- Packerlservice**
- Geschenkkörbe**
- Tabak**
- Bankomat**
- Putzereiannahmestelle**

**unsere Öffnungszeiten:**  
 Mo - Fr: 6.30 - 18.30      Sa: 6.30 - 13.00

**ADEG Schleifer**  
 Grünauserstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau      ☎ 02723/8240

Jetzt einfach  
Angebot  
anfordern!

## Maschinenring - Ihr Partner für den Garten

Maschinenring St. Pölten  
0 27 42 / 75 333

### Maschinenring

Die Profis  
vom  
Land

Maschinenring Service, NO-Wien eGen, Meld 72, 3580 Horn

### Bergmesse des Kameradschaftsbundes

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 fand die traditionelle Bergmesse des Kameradschaftsbundes Hofstetten-Grünau bei der Kriegergedächtniskapelle in Plambacheck statt. Die Blasmusikkapelle Hofstetten-Grünau umrahmte die Messe musikalisch. Anschließend wurden die zahlreichen Gäste, darunter auch Bgm. Josef Hösl, kulinarisch vom Kameradschaftsbund versorgt.



### Frühlingsball 2014

Am 30. April 2014 fand der allseits beliebte Frühlingsball im ABGZ Hofstetten-Grünau statt.



Die Eröffnung der gut besuchten Ballnacht übernahm die Landjugend Hofstetten-Grünau mit traditionellen volkstümlichen Tänzen. Das Ballkomitee der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau konnte auch heuer wieder die Top-Band „Life Brothers“ für die musikalische Umrahmung gewinnen und diese sorgten für tolle Stimmung und eine unvergessliche Ballnacht.

Das Bürger- und Gemeindezentrum wurde wunderschön mit Blumendekorationen von der Blumenfee Michi Hollaus geschmückt.

**Grundstücke**

in Hofstetten/Grünau  
neben zukünftigem BILLA!  
Nur noch 5 Grundstücke 353 m<sup>2</sup> - 410 m<sup>2</sup>  
Doppelhäuser geeignet  
Bauklasse I, II – geschlossene Bauweise  
Gerne bauen wir für Sie günstig Ihr Traumhaus  
Lassen Sie sich ein Angebot machen!

**Kaufpreis ab € 22.945,-**

**0650/7 0000 47**

**AGI Immobilien**

**BÄCKEREI**

*Penzenauer*

*Brot und Gebäck  
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein,	Marktplatz 25,	Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten,	St. Pöltner Str. 18,	Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein,	Tradigist 61,	Tel. 02722/20 148
3204 Kirchberg,	St. Pöltner Str. 22,	Tel. 02722/20 213

Bestens gepflegt wurden die Ballgäste mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Landgasthof Kammerhof und dem Team vom Café Mocca.



Die Cocktailbar vom Café C'est la vie war auch heuer wieder sehr beliebt.

Bei der Frühlingslotterie gab es wieder tolle Preise und Bettina Kerschner konnte sich über den Gewinn des Hauptpreises „Südingland Reise“, gesponsert von der Firma Winterbus erfreuen.

Der Reinerlös des Frühlingsballes geht an den Sozialfonds der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

*C'est la vie*

**WINTER BUS**  
HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG

*Landgasthof Kammerhof*

## Zusammen schaffen wir Alles – der beste Verein! – das beste Team!

Der UTC Hofstetten-Grünau wurde heuer von dem katastrophalen Hochwasser Mitte Mai mit voller Wucht getroffen. Die Anlage des Tennisvereines sowie der Keller des Klubhauses wurden durch die Wassermassen in große Mitleidenschaft gezogen.

Einen Tag, nachdem sich die Lage entspannt hat, trafen sich über 30 Mitglieder des UTC-Hofstetten Grünau und fingen mit den Aufräumarbeiten an.

Mit vereinten Kräften haben wir das Unmögliche geschafft. Unsere Mitglieder haben alle zusammengeholfen und an mehreren Tagen die Sandplätze komplett saniert. Aufgrund des großen Einsatzes konnten wir eine Woche später den Spielbetrieb auf unserer Anlage wieder in Betrieb nehmen und die geplanten Meisterschaftsspiele austragen.

Die zwei Allwetterplätze werden trotz aller Bemühungen leider nicht mehr zu retten sein. Diese müssen neu angelegt werden.

Der Schaden beläuft sich auf ca. 70.000 Euro. Der UTC Hofstetten-Grünau wird alles in Bewegung setzen, um diese Plätze so schnell als möglich wieder herzustellen.

**Der Vorstand des UTC Hofstetten-Grünau möchte sich herzlichst bei allen Mitgliedern und Freunde für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Für uns ist dieser Zusammenhalt unglaublich und berührend zugleich.**

Weiters möchten wir uns herzlichst bei der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten sowie der Gemeinde Hofstetten-Grünau für die Unterstützung bei den Aufräumarbeiten bedanken. Ein großer Dank gilt auch Dieter Spreitzer, Tenniscenter Obergrafendorf. Er hat kostenlos Die Hallentennisplätze für die Trainingseinheiten und Meisterschaften der Kinder- und Jugendmannschaften des UTC Hofstetten-Grünau zur Verfügung gestellt.



## BAGGERVERMIETUNG



**3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU 0676/3475505  
WWW.BAGGER-HOLLAUS.AT**

# Die letzten Meter zwischen Wasseruhr und Wasserhahn!

## Wie viel des hygienisch einwandfreien Trinkwassers kommt vom Wasserzähler bis zum Wasserhahn?

Trinkwasser ist das am besten überwachte Lebensmittel. Und die Qualität des Trinkwassers in Österreich ist weltweit vorbildlich – bis zum Wasserzähler eines jeden Haushalts. Dann aber beginnt eine Grauzone: Hausinstallation. Ihr galt die Aufmerksamkeit eines Forschungsprojektes, an dem fünf Forschungseinrichtungen und 17 Industriepartner 4 Jahre lang geforscht haben, unter Koordination von Prof. Dr. Hans-Curt Flemming (IWW Mülheim und Uni Duisburg-Essen). Die Ergebnisse lassen aufhorchen. Eine Konsequenz dieses erfolgreichen Forschungsprojektes war es, der Hausinstallation vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken, denn hier kann das beste Wasser seine Qualität verlieren. Eines vorweg, das Thema Wasserhygiene ist sehr komplex. Unis haben eigene Fachabteilungen, es gibt unzählige Gremien und ebenso viele sonstige Organisationen. Das Problem für ein bakteriologisch sauberes Wasser ist der Biofilm. Generell sind alle wasserbenetzten Oberflächen in Trinkwasserinstallationen von Biofilmen besiedelt. Darin sind unterschiedliche Mikroorganismen (Bakterien, Protozoen und Pilze) in unterschiedlich hoher Anzahl angesiedelt. Je nachdem wie die Zusammensetzung ist, kann diese ein gesundheitliches Risiko mit sich bringen. Das Forschungsprojekt hat 20.000 Messungen ausgewertet. Das Ergebnis, in den Warmwasserproben wurden ernsthafte Krankheitserreger gefunden: 12% Legionellen und fast 3% Pseudomonaden. Beide wurden aber

auch weit häufiger als erwartet im kalten Trinkwasser gefunden. Epidemien brechen deshalb noch nicht aus, aber nicht unterschätzen sollte man Erkrankungen, die zum Verlust an Lebensqualität führen und die auf Kontaminationen durch das Trinkwasser zurückzuführen sind. Personen mit einem geschwächtem Immunsystem sollten diesem Thema besonderes Augenmerk schenken. Warum kommt dies zu Stande? Sauberes Trinkwasser enthält 10.000 bis 100.000 Bakterienzellen. Trinkwasser ist nicht steril und muss es auch nicht sein. Wesentlich ist die Frage in welcher Dichte diese vorhanden sind und welche Bakterienstämme die größte Population aufweisen. Dies ist wiederum davon abhängig welche Faktoren und wie viel Faktoren das Wachstum begünstigen. Wassertemperatur, Stagnation, Kalk, Phosphat, Nitrat, Weichmacher aus Kunststoffrohren, korrodierende Rohre sind nur einige dieser Faktoren. Anders ausgedrückt: je dicker der Biofilm, desto höher das Risiko einer Erkrankung. Dies kann man nun bekämpfen, wobei eindämmen die bessere Bezeichnung hierfür ist. Denn jede Behandlung hat Grenzen und auch Nachteile. Weiters ist zu unterscheiden zwischen Desinfektion und Reinigung, Desinfektion ist nicht automatisch eine Reinigung. Bakterien werden eliminiert, z. B. durch chemische Desinfektion oder UV-Bestrahlung, und mit dem Trinkwasserfluss mitgespült. Eliminieren heißt nicht automatisch abtöten. Das Forschungsprojekt zeigt, dass durch die Des-

infektion Bakterien inaktiv und somit „unsichtbar“ werden, aber nicht abgetötet sind. Somit können diese anderswo wieder weiter wachsen und sich vermehren. Die abgetöteten Bakterien wiederum dienen an einem anderen Ort der Trinkwasserleitung als Nährstoffe für den Biofilm der an diesem Ort vorhanden ist. Von einer prophylaktischen Desinfektion wird generell abgeraten, wie auch diese Studie darlegt. Somit kann ein vorab nichtmehr messbarer Keim in einer Hausinstallation wieder auftreten.

Was soll man als Hausbesitzer nun machen, wenn selbst die Wissenschaft hierbei auf seine Grenzen stößt? Ganz zu schweigen vom finanziellen und administrativen Aufwand! Ein Schlüssel zur Lösung bietet ein Produkt aus der Schweiz namens Aqua-4D. Der Hersteller Planet Horizons hat eine Vielzahl an Referenzen aus beinahe 20 Jahren Erfahrung und aus 17 verschiedenen Ländern. Die praktischen Erfolge auf dem Gebiet des Biofilms werden nun wissenschaftlich bestätigt. In der jüngsten und seit 2 Jahren laufenden Studie wird nun bestätigt, dass mit Hilfe der patentierten elektromagnetischen und harmonischen Frequenzen der Biofilm in der Hausinstallation abgebaut wird und die Bakterien wieder in ein natürliches Gleichgewicht gebracht werden. Das Forschungsprojekt wurde von 4 Universitäten

und 6 Versuchslaboratorien aus Frankreich und der Schweiz durchgeführt. Der Erfolg liegt in der bakteriostatischen Wirkung, das heißt die Bakterien werden in ihrem Wachstum und in ihrer Fähigkeit sich anzusiedeln gehemmt. Das Resultat ist ein schwindender Biofilm und gleichermaßen schwindende Keimzahl. Alles was nun mit dem Trinkwasser mitgespült wird, wird durch Aqua-4D an der Anhaftung und Ablagerung gehemmt. Eine andere Untersuchung an Tomaten zeigt, dass die wurzelschädigenden Gallennematoden in der Vermehrung gehindert werden ohne die nützlichen Saprophage Nematoden zu stören. Dies lässt den Schluss zu, dass Aqua-4D das natürliche Bakteriengleichgewicht herstellt. Dies ist auch dadurch möglich, weil Aqua-4D ohne Chemikalien funktioniert und das Wasser in seiner chemischen Zusammensetzung unverändert beibehält. Es wird dem Wasser nichts hinzugefügt und auch nichts entnommen. Positiv ist der Umstand, dass das Gerät einmal eingebaut wird, an der Stromversorgung angeschlossen wird und sonst weiters nichts zu tun ist. Einmal eingebaut wirkt es fortwährend, egal ob das Trinkwasser fließt oder stagniert. Es wirkt in, als auch gegen die Flussrichtung des Trinkwassers. Mit Hilfe derartiger Technologien wird die Hygiene in der Haustechnik bestmöglich unterstützt.

ING. KURT WILHELM

ADVANCED TECHNOLOGY CONCEPTS

ZINCKGASSE 20-22 1150 WIEN  
TEL: +43 1 890 19 1649

MOB: +43 699 17 77 16 44

MAIL: WILHELM@ATC-UNIVERSAL.COM



**CLEANTECH Lösung**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden funktioniert Aqua-4D®

- chemiefrei
- wartungsfrei

## Aqua-4D® System

**Beseitigt und verhindert**

- Verkalkung
- Korrosion
- Biofilm

[www.planethorizons.com](http://www.planethorizons.com)

**Effizienznachweis mittels Kontrollrohren**

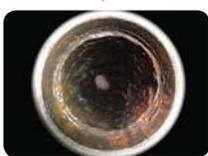









vor Aqua-4D®



nach Aqua-4D®

## Geschätzte Wanderfreunde!

Wie Sie bereits dem Gemeindekurier 3/2013 entnehmen konnten, haben wir (Alfred Dutter, Fritz Kendler, und Hermann Karner) uns entschlossen, den Wanderweg 652 - Pielachtaler Rundwanderweg - zu betreuen. Der Wanderweg 652 wird von uns von Eck (Gemeinde Weinburg) bis zur Mühlbergkapelle und vom Schutzhaus Kaiserkogel bis Schindleck (Aigelsbach) betreut. Wir werden uns bemühen, diesen Weg auch in Zukunft in einem so gut begehbareren Zustand zu erhalten, wie Sie es von Hr. Karl Hochebner gewohnt waren.

Beim Gemeindewanderweg 3/5 den wir ebenfalls betreuen, gab es immer wieder Klagen, dass bei entsprechend nasser Witterung und gleichzeitigem Weidebetrieb ein Stück Weg in Plambacheck nur sehr schlecht passierbar war. Hier konnten wir dank des Entgegenkommens der Familie Christian Patscheider als Grundstückseigentümer den Weg in den Wald verlegen, sodass dieser in Zukunft eigentlich immer gut zu begehen sein sollte. Bei Familie Patscheider wollen wir uns ganz herzlich bedanken, dass diese Verlegung möglich wurde. So hoffen wir, dass Sie immer gut begehbarere Wege vorfinden. Sollte es dennoch einmal Anlass zu Verbesserungsvorschlägen oder auch Kritik geben, so teilen Sie uns das bitte mit: Tel: 02723/8115, e-mail: a.dutter@aon.at



## Natur genießen!

Kräuterwanderungen  
Seminare  
Kräuterprodukte  
und ganz aktuell:  
GRÜNE KOSMETIK PÄDAGOGIK



Kräuterschatzkistl  
Ulrike Schnetzinger  
Kräuterpädagogin

Kräuterschatzkistl  
Ulrike Schnetzinger  
im Einkaufszentrum  
Pielachpark  
Mariazeller Str. 13  
3202 Hofstetten-Grünau  
Telefon: 0650 44 41 986

lokal@kraeuterschatzkistl.at web: kraeuterschatzkistl.at

# NEU NEU NEU NEU

## Bücher neu im Sortiment

Garten-, Koch-, Kinder-, Lern-,  
Bastel-, Geschenk-, Esoterikbücher,  
Krimi, Romane usw.

Wir können ihnen auch  
gerne, ihr gewünschtes  
Buch **bestellen!**

**expert**  **KÖNIG**

3203 Rabenstein-Pielach, St. Pöltnerstraße 2, Tel.: 02723/2155  
3204 Kirchberg-Pielach, St. Pöltnerstraße 8, Tel.: 02722/2955  
3213 Frankenfels-Pielach, Markt 3, Tel.: 02725/20091  
E-Mail: office@elektro-koenig.at; www.elektro-koenig.at

PHOTOVOLTAIKEXPERTE



ZUM HEILIGEN GEORG  
PIELACHTAL APOTHEKE

Kosmetik  
Bachblüten  
Schüsslersalze  
Homöopathie  
Wellnessprodukte  
Nahrungsergänzungsmittel

► **02723 77899**  
Einfach vorbestellen & holen.

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg  
Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Str. 13/5 Öffnungszeiten:  
3202 Hofstetten-Grünau Mo-Fr: 08.00-12.00  
t. 02723 77899 14.00-18.00  
f. 02723 77899-11 Sa: 08.00-12.00

info@pielachtalapo.at www.pielachtalapo.at

Fragen Sie nach der **apOCARD**





## Die Landesliga konnte im Jubiläumsjahr gehalten werden!

Unser Ziel, in der Landesliga zu bleiben, haben wir bereits vor der letzten Runde geschafft. In der Rückrunde konnten 5 Siege und drei Unentschieden eingefahren werden wodurch am Ende den 11. Tabellenplatz erreicht werden konnte.

Überlegener Meister wurde der SC Krems. Als Tabellenletzter muss der SC Hartl Haus den Weg in die Gebietsliga antreten. Neu in der 2. Landesliga West sind in der kommenden Saison der SC Wieselburg und der USV Atzenbrugg-Heiligeneich. Unsere U23 Mannschaft belegte den 9. Tabellenplatz. Herzlichen Dank an alle Zuschauer, Gönner und Förderer sowie an unser Trainerteam mit Mag. Andreas Singer, Leopold Stadlbauer und Peter Kandler. Die Vorbereitung für die neue Saison hat bereits begonnen. Trainingsbeginn ist der 7. Juli. Während der Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft wird unsere Mannschaft Spiele gegen Bischofstetten, SKN Juniors, Zwentendorf, St. Georgen, Spratzern und den SC St. Pölten bestreiten. Am 18. Juli findet ab 16.30 Uhr auf eigener Anlage das Dirndltturnier mit den Spielen Frankenfels gegen Rabenstein und UHG gegen Kirchberg statt. Die Finalsiege werden am 19. Juli ab 16.30 Uhr in Rabenstein ausgetragen.

### Hochwasser!

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei den Aufräumarbeiten nach dem katastrophalen Hochwasser. Obwohl die Sanierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, haben wir den Spielbetrieb bereits wieder aufgenommen. Wir wünschen allen weiteren Betroffenen viel Kraft und Mut bei der Bewerkstellung Ihrer Arbeiten.



### Sportfest 2014!

Von 22. August bis 24. August findet auf der Sportanlage unser Jubiläums-Sportfest statt. Wir laden Sie recht herzlich ein, uns bei dieser Veranstaltung zu besuchen.

Am Freitag starten wir um 19.30 Uhr (U23 17.30 Uhr) mit einem Meisterschaftsspiel. Im Anschluss daran findet die traditionelle Ibiza-Night im Festzelt statt. Am Samstag unterhalten Sie die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten "Orig. Südtiroler Spitzbuam". Sonntags findet die Heilige Messe und der Festakt zu unserem Jubiläum statt. Im Anschluss gibt es einen zünftigen Fröhschoppen mit unserer Blasmusik.



## Jugend am Ball!

Manfred Fink und sein Trainerteam betreuen derzeit rund 100 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Altersstufen:

- U07 Trainer: Wilhelm Zuser, Martin Luger
- U08 Trainer: Matthias Wieser, Belinda Harms
- U09 Trainer: Markus Schachner, Walter Berndonner
- U10 Trainer: Manfred Fink, Michael Jung
- U11 NSG Pielachtal OPO Trainer: Kurt Lapiere, Hannes Hochebner, Fritz Strauß
- U13 NSG Rabenstein UPO Trainer: Markus Petschk, Martin Luger, Andreas Pfeiffer
- U15 NSG Hofstetten OPO Trainer: Kurt Lapiere

Die Frühjahrsaison verlief für unsere Nachwuchsmannschaften äußerst erfolgreich. Mit der U15 konnten wir im OPO aus 7 Teams den hervorragenden dritten Platz erreichen. Unsere U13

wurde Meister im UPO und schaffte somit wieder den Aufstieg in das OPO. Die U11 wurde das zweite mal in Serie Meister im OPO. Mit der U10 erreichten wir im Meisterschaftsmodus 5 Siege und werden vermutlich ab der neuen Saison im MPO spielen. Die U9 und U8 spielten durchwegs erfolgreich im Turniermodus. Unsere Jüngsten, die U7 trainierten seit Herbst und werden ab Sommer in den Turniermodus einsteigen.

In der Saison 2014/2015 werden folgende Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen:

- U07 Turniermodus
- U09 Turniermodus
- U10 Meisterschaftsbetrieb
- U11 Meisterschaft vermutlich MPO
- U12 NSG Hofstetten Meisterschaft OPO
- U14 NSG Hofstetten Meisterschaft OPO
- U16 NSG Obergrafendorf Meisterschaft OPO

## SUPER KID`S CUP 2014 Deutschlandsberg / Stmk.

Die NSG Pielachtal U 11 (Spielgemeinschaft Obergrafendorf und Hofstetten) wurde zu einem Internationalen Turnier nach Deutschlandsberg eingeladen. Von 20.-22.06. nahmen über 40 Mannschaften an dem U9 und U11 Turnier teil.

Die NSG Pielachtal belegte am ersten Spieltag Platz 4 in ihrer Gruppe und spielte somit am zweiten Spieltag um die Plätze 7-12. Schlussendlich konnte man den hervorragenden neunten Platz erreichen, schließlich waren viele Top-Mannschaften, mit dem Bundesligaverein WAC an der Spitze, am Start. Eine Top organisierte Veranstaltung welche die jungen Kicker nicht so schnell

vergessen werden.

Dieser gelungenen Saisonabschluss, wo insgesamt 37 Personen mitgereist sind, folgte einer erfolgreichen Saison. Konnte man, wie schon im Herbst, auch im Frühjahr wieder U11 Meister im Oberen Playoff werden.

Trainer Kurt Lapiere mit seinem Trainerteam Hannes Hohebner, Fritz Strauss, Roman Fuchssteiner und Tormanntrainer Werner Spanseiler leisteten über's Jahr ausgezeichnete Arbeit.

So schafften es nach der Einberufung der Spieler Fabio Lapiere, Razvan Andor und Nico Metze ins LAZ St.Pölten (Fussball -Leistungszentrum) im Vorjahr, nun für die nächste Saison die Spieler Tobias Stachelberger, Tobias Mayerhofer sowie Simon Fink und Luca Fuchssteiner.



Am Samstag, den 21.6.2014 fand in der PIELACHTALER Sehnsucht das traditionelle Sonnwendfeuer der Dirndtaler Motorradfreunde statt. Obmann Gregor Grill konnte dazu auch Bgm. Josef Hösl begrüßen. Bei lauem Sommerabendwetter wurde bis in die Morgenstunden gemütlich beisammen gegessen und die Sommersonnenwende gefeiert.



Nach einem Jahr Aufenthalt in Hofstetten-Grünau verabschiedete sich der Austauschstudent Max Sonnelied aus Schweden wieder in seine Heimat zurück. Bgm. Josef Hösl und Gattin Ingrid verabschiedeten sich von dem jungen Mann, der sich in Hofstetten-Grünau sehr wohl gefühlt hat und überreichten ihn als Andenken einen Korb mit Produkten aus dem Dirndltal.



## Maturanten 2014

Die Matura bestanden haben dieses Schuljahr:

### Mit Auszeichnung:

**Clemens Hager** – HTL St.Pölten – Elektrotechnik

**Dominik Pieber** – HTL - EDVO

**Sarah Triml** – Mary Ward Gymnasium St.Pölten, hat alle Maturaprüfungen mit „Sehr Gut“ bestanden

### Mit gutem Erfolg:

**Hannah Ablasser** – Gymnasium St.Pölten

**Hannah Grasmann** – Mary Ward Gymnasium St.Pölten

**Daniel Kessler** – HTL St.Pölten – Elektrotechnik

**Lisa Stuphann** – Mary Ward Gymnasium St.Pölten

**Sabrina Stuphann** – HLW Türitz

**Lukas Zöchbauer** – HAK St.Pölten

### Bestanden:

**Claudia Hartmann** – HAK St.Pölten

**Josef Himmelsberger** – Francisco Josephinum Wieselburg

**Jacqueline Kendler** – HLFS Sitzenberg-Reidling

**Karola Kendler** – Tourismusschule WIFI St.Pölten

**Sophie Kendler** – Sportgymnasium St.Pölten

**Stefan Krückl** – Tourismusschule WIFI St.Pölten

**Roman Renz** – Francisco Josephinum Wieselburg

**Nicole Steigberger** – HLW Türitz

**Johanna Steinmetz** – BORG St.Pölten

**Christina Streyczek** – HAK St.Pölten

**Robin Winter** – HTL St.Pölten – Maschinenbau

Weiters hat auch **Madlen Leitner** aus Kirchberg/Pielach, die gemeinsam mit Stefan Krückl an der Tourismusschule St.Pölten das Maturaprojekt „Adaptierung des Bahnhofes Hofstetten-Grünau“ ausgearbeitet hat, die Matura bestanden.

Wir gratulieren den MaturantenInnen ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen, wünschen eine schöne, erholsame Maturareise und alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

## Ferienspiel 2014

In den Sommerferien 2014 findet wieder das Ferienspiel statt. An 13 verschiedenen Terminen werden von den Vereinen und Institutionen die Kinder betreut und beschäftigt. Ihre Kinder erhalten im Kindergarten bzw. in der Schule einen Folder mit den genauen Daten. Außerdem können Sie das Ferienspielprogramm auf unserer Homepage [www.hofstetten-gruenau.gv.at](http://www.hofstetten-gruenau.gv.at) unter News und im Veranstaltungskalender sehen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Thema	Verein
Freitag	4. Juli	14.00-17.00	Abenteuerland – Meteoritensuche	Abenteuerland Pielachtal/ PIELACHTALER sehnsucht
Dienstag	8. Juli	15.00-18.00	Spiel und Spaß am Tennisplatz	Tennisclub/Tennisanlage
Donnerstag	10. Juli	15.00-18.00	Spiel und Spaß im Pielachpark	Hubs's Zwutschgal, Fam. Mentil/Pielachpark
Dienstag	15. Juli	15.00-18.00	Musik zum Anfassen	Blasmusikverein/Proberaum der Blasmusik Schule
Samstag	19. Juli	14.00-18.00	Blaulicht an.... Feuerwehr & Rotes Kreuz öffnen die Türen	Feuerwehr und Rotes Kreuz/ Einsatzhaus
Dienstag	22. Juli	15.00-18.00	Hunde retten Menschenleben – wie ein Hund zum Rettungshund wird	Rettungshundebrigade/ Rettungshunde-gelände/Hölle
Donnerstag	24. Juli	14.00-17.00	Bienen und Honig Werkstatt	Imker Leo Taschl/Fam. Taschl Barbara- Kapellen-Straße
Dienstag	29. Juli	15.00-18.00	Indoor Aktivitäten	Turnverein/Grünauer Halle
Dienstag	5. August	15.00-18.00	Auf Spurensuche mit der Heimatforschung	Heimatforschung/Heimatforschungs- gebäude Kirchenplatz
Donnerstag	7. August	14.00-17.00	Von der Arbeit auf dem Bauernhof	Die Bäuerinnen/Bauernhof Gruber, Plambach
Dienstag	12. August	14.00-17.00	Alles dreht sich um den Ball	Union Hofstetten-Grünau/Pielachtalstadion
Dienstag	19. August	15.00-18.00	Stockschießen in der Hölle	Stocksportverein/Stocksportanlage - Hölle
Dienstag	26. August	15.00-18.00	Die Welt des Buches	Multimediathek/BGZ
Samstag	13. September	14.00	Abschluss des Ferienspiels beim Kinderfest	Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Turn- verein/Festwiese beim Einsatzhaus

## Veranstaltungen

## Juli 2014

05. - 06. 07. Jubiläumsausflug Blasmusik		Stubaital
05.07. Hobbyturnier	14.00	Stockschützenanlage
07. - 09. Feriencamp im Abenteuerland	ganztägig	Abenteuerland Pielachtal
12.07. Tennis – Mixed Turnier	09.00	Tennisanlage
12.07. Fußballfahrt nach Mariazell	03.00	Kirchenplatz Grünau
Hl. Messe in Mariazell	12.15	
12.07. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
12.07. Vollmondtrommeln (nur bei Schönwetter)	20.00	PIELACHTALER sehnsucht
13.07. Tag der Hofstettner im Abenteuerland (freier Eintritt für Erwachsene)	ganztägig	Abenteuerland Pielachtal
26.07. Frühstückstennis	07.30	Tennisanlage
26.07. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
26.07. 3 Jahresfest im Abenteuerland Pielachtal	ganztägig	Abenteuerland Pielachtal
27.07. Pfarrfest	ab 09.30	Pfarrhofgarten

## August 2014

01. - 02.08. Day & Night Fest	ganztägig	PIELACHTALER sehnsucht
03.08. 3 Jahresfest im Abenteuerland Pielachtal (Ersatztermin)	ganztägig	Abenteuerland Pielachtal
08. - 10.08. Internationales Tischfußballturnier mit anschließender Playersparty etc. am See	PIELACHTALER sehnsucht	(bei Schlechtwetter in der Grünauer Halle)
09.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
10.08. Weisenblasen	15.00	Pfarrhof
15.08. Mariä Himmelfahrt – Hl. Messe	10.00	Pfarrkirche
16.08. Tag der Kameradschaft mit Stelzenschiessen	10.00 - 18.00	ÖKB-Schießstand und Färbergasse
22.08. Nachtschatzsuche im Abenteuerland	19.00-21.30	Abenteuerland Pielachtal
17.08. Plattlschießen Firmen u. Gewerbe	10.00	Stockschützenanlage
22. - 24. 08. Jubiläumsfest und 50 Jahre UHG		Sportplatz UHG

## Kulinarium Juli bis September 2014

## Italienische Wochen, 01. – 31. 07.

Landgasthof Kammerhof

## Griechische Wochen, 04. – 22. 08.

Landgasthof Kammerhof

## Dirndlmonat &amp; Schwammerl, 01. – 26. 09.

Landgasthof Kammerhof

## Baby-und Kleinkinderschwimmkurse

Ab 10.9.14 starten die nächsten Baby-und Kleinkinderschwimmkurse im Familienbad Oberndorf. Anmeldung und Information unter 0676/6109558 Baby-Kinderschwimmteam Prack Nina.



23.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
31.08. Tennis – Vereinsmeisterschaften	ganztägig	Tennisanlage
31.08. Musikantenstammtisch	ca. 15.00	Eventlokal Aufriss

## September 2014

04.09. Betreutes Reisen Donauschiffahrt und Maria Taferl		RK Dienststelle
05.09. Lake Clubbing	20.30	PIELACHTALER sehnsucht
06.09. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
07.09. Tag der Blasmusik, Kirtag und Blutspenden		
Hl. Messe um 9.00 Uhr	ab 07.30	Kirchenplatz
07.09. Kräuterweihe	08.30	Pfarrkirche
12. - 14.09. FF Sturmheuriger mit Disco, Oldtimertreffen		Feuerwehrhaus
13.09. Kinderfest	nachmittags	Festwiese bei FF
14.09. Dirndlgwandsonntag, Hl. Messen	08.30/10.00	Pfarrkirche
15.09. „Gesunde Gemeinde“		
1. Arbeitskreistreffen	19.00	BGZ
27./28. 09. DIRNDLKIRTAG	ganztägig	Grünau

## Benefizfußballturnier

## „Hochwürden &amp; Co. gegen Ärzte“

sportliche Priester und kirchlich Bedienstete im Wettkampf gegen Ärzte der Umgebung

**Sonntag, 7. September 2014**  
**14.30 Uhr**  
**Sportplatz Rabenstein**

zugunsten des neuen  
Pfarrzentrums Rabenstein

Tombola.  
Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.  
Herzlich willkommen!



## Termine – Pfarre Grünau

Sa, 12.7. Fußballfahrt Mariazell.  
Anmeldung u. Auskunft: G. Stuphann, Tel. 02723/ 8236

---

So, 27.7., PFARRFEST nach beiden Hl. Messen.

---

Fr, 1.8., Fußballfahrt nach Göttweig. 13.45 Abfahrt mit Privat-Pkw vom Kirchenplatz Grünau bis Oberwölbling, Soldatenfriedhof. 16.00 von dort zu Fuß weiter.  
19.00 Wallfahrermesse Stift Göttweig.

---

Di, 5.8., 8.00 Morgenlob, Pfarrkirche.

---

Fr, 15.8., Mariä Aufnahme in den Himmel, 10.00 Hl. Messe.

---

So, 24.8., 8.30 Hl. Messe Pfarrkirche;  
10.00 UNION-Sportlermesse 50 Jahre UNION, Sportplatz.

---

Sa, 6.9., 7.30 Morgenlob, Pfarrkirche.

---

So, 28.9., 9.00 Hl. Messe. Erntedank und Dirndlkirtag.

---

So, 5.10., 10.00 Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren des Jahres 2014. Agape.

---

So, 2.11.-So, 16.11., „Glaubenstage“ in den Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich. Ein innovatives Angebot für alle Menschen unserer drei Pfarren. Bitte Hinweise beachten.

## Erfolge

Bgm. Josef Hösl gratulierte den Preisträgern des NÖ Volksmusikwettbewerbs aus Hofstetten-Grünau zu ihren Erfolgen. 6 Teilnehmer aus Hofstetten-Grünau haben am 4. und 5. April beim NÖ Volksmusikwettbewerb Kirchberg/Pielach einen 2. Platz erreicht.

Es sind dies:

Paul und Franz Fahrngruber, die mit Maria Fahrngruber und Elfriede Oberleitner als "Familienmusik Fahrngruber" angetreten sind  
Lena Patscheider und Mathias Schichl unter den Namen "Grünauer Hausmusik"

Manuela Sutter, die mit der Wilhelmsburgerin Julia Sieber als "Harmonikaduo" angetreten ist sowie Nathalie Karner, die als Solistin erfolgreich war;

Bgm. Josef Hösl lud die erfolgreichen Musikerinnen und Musiker zu einer kleinen Feier in das Bürger- und Gemeindezentrum und überreichte Gratulationsschreiben und ein kleines Geschenk. Nathalie Karner ist Anfang Mai 2014 dann auch beim gesamtösterreichischen Wettbewerb für steirische Harmonika in der Steiermark angetreten und erreichte dort einen "Sehr guten Erfolg". Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger.



## Geburten

31. 03.	Halbwachs Miriam	Hauptplatz 9/1/6
04. 04.	Niederer Tarik	Leebgasse 4/4
20. 04.	Eigelsreiter Remy	Höhenstraße 11
29. 05.	Hofer Emely	Austraße 16/1
29. 05.	Hofer Jolina	Austraße 16/1
01. 06.	Spielbichler Bettina Rosemarie	Pielachgasse 32
11. 06.	Pfeffer Julia	Aigelsbach 17
22. 06.	Burmetler Tobias	Grünau 24/1

## Wir betrauern

13. 04.	Stritzl Anton	Mainburg 5
30. 04.	Schwehla Friedrich	Grünsbach 4
13. 05.	Hammerschmid Franz	Grünsbach 3
15. 06.	Thiel Wilhelm	Grünsbach 38
20. 06.	Schaden Anton	Mainburg 6

## Eheschließungen



12. 4.  
**Gruber Christian**  
**Vogl Karin**  
Grünsbach



7. 6.  
**Ing. Pumhössel Christoph**  
**Gruber Theresia**  
Mainburg



13. 6.  
**Hollaus Reinhard**  
**Rosenbaum Elisabeth**  
Grünsbach

## Jubiläen

### 90. Geburtstag



**Grasmann Franziska,**  
Aigelsbach, am 14.4.2014

### 85. Geburtstag

**Patoczka Herta,**  
Lehenstraße, am 7.4.2014



**Königsberger Friedrich,**  
Oberbergstraße, am 18.5.2014



**Ing. Schütz Rudolf,**  
Mühlbachgasse, am 20.5.2014



**Thiel Auguste,**  
Färbergasse, am 25.5.2014

### 80. Geburtstag



**Rosenbaum Margarete,**  
Plambacheck, am 28.4.2014



**Thiel Maria,**  
Grünsbach, am 5.5.2014

**Fassl Wilhelmine,**  
St.Pöltner Straße, am 24.5.2014



**Stöckl Margareta,**  
Plambach am 12.6.2014

### Diamantene Hochzeit



**Maria und Josef Steigenberger,**  
Plambacheck, am 8.5.2014

## Beratung

### Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Dr. Florian Binder** finden von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

**Die nächsten Sprechstunden: 21.7., 18. 8., 15. 9.**

**Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler**  
Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: 2. und 16. 7., August - Urlaub, 3. und 17. 9., 1. 10.**

### Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.

**Termine: 16. 7., August - keine Beratung, 17. 9.**

### KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

**Termine: 4. 7., 1. 8., 5. 9.**

**Achtung!** Neue Räumlichkeit für alle kostenlosen Rechtsberatungen 1. Stock, Sprechstundenzimmer vor dem Trauungssaal vis a vis der Liftausstiegsstelle.

Die **Mutter-Elternberatung** findet nach wie vor im **Rot-Kreuz-Haus** statt.

## Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10

Meldeamt DW 11

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Amtsleiter DW 15

Bauabteilung DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Bauhof DW 19

### Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:  
08.00-12.00 Uhr,  
Di: 16.00-18.00 Uhr,  
Do: 09.00-12.00 Uhr  
Bürgermeister-  
Sprechstunden:  
Di: 16.00-18.00 Uhr,  
Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:  
[www.hofstetten-gruenau.gv.at](http://www.hofstetten-gruenau.gv.at)

### Email-Adressen

[gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at)

[andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at)

[carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at)

[christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at)

[gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at)

[gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at)

[harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at)

[josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at)

[margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at)

[vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at)

[bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at](mailto:bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at)

[mmt-hofstetten@ktp.at](mailto:mmt-hofstetten@ktp.at)

## Entsorgung/Müll

### Abfuhrtermine 3. Quartal 2014

#### Biomüll-Abfuhr

Freitag, 04. Juli 2014

Freitag, 22. August 2014

Freitag, 18. Juli 2014

Freitag, 29. August 2014

Freitag, 25. Juli 2014

Freitag, 12. September 2014

Freitag, 01. August 2014

Freitag, 26. September 2014

Freitag, 16. August 2014

#### Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 17. Juli 2014

Donnerstag, 11. September 2014

Mittwoch, 13. August 2014 - **inkl. Einzelpersonenhaushalte**

#### Plastik- und Kunststoffverpackungen

Donnerstag, 07. August 2014

Donnerstag, 18. September 2014

#### Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 05. August 2014

Dienstag, 16. September 2014

#### Problemstoffe

Donnerstag, 18. September 2014

## Sperrmüll / Elektronik-Schrott etc.

Seit **28. Juni 2014** Öffnung des Altstoffsammelzentrums in Ober-Grafendorf für die GemeindegängerInnen von Hofstetten-Grünau.

Siehe Sonderausgabe des Gemeindekuriers Juni 2014!

### Öffnungszeiten

jeden Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr bzw.

jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr

Gilt von März bis November.

An Feiertagen findet keine Übernahme statt.

In den Monaten Dezember bis Februar hat das ASZ jeden

1. und 3. Samstag im Monat für Sie geöffnet.

An Donnerstagen in den Wintermonaten bleibt das ASZ geschlossen.

### ACHTUNG!!!

Der Sperrmülltermin am 14.10.2014 entfällt – aufgrund der neuen Termine des ASZ in Ober-Grafendorf!

## Auszug aus der Lärmschutzverordnung

Aufgrund vermehrter Anfragen bringt die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau den Bürgern und Bürgerinnen einen Auszug der Lärmschutzverordnung vom 25.02.2008 zur Kenntnis.

§2(8) Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbeeinträchtigung ist unter anderem **untersagt**:

(a) Die Verwendung und der Betrieb von motorbetriebenen Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Lärm verursachenden Geräten wie **Motorrasenmäher** und **Ketten- und Kreissägen** in **Wohngebieten** in der Zeit von täglich 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr, an Samstagen von 12.00 bis 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

**Ärzte****Ordinationszeiten**

**Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefacharzt Dr. Eduard Zeller**

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

**Ordinationszeiten Kassenarzt:**

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

**Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:**

nach telefonischer Terminvereinbarung

**Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy**

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

**Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin**

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

**Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt**

Baesbergstraße 1, Tel. 02723/8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

**Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut**

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

**Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz**

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

**Tierarzt Mag. Michael Pachlinger**

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284

**Großtierversuche/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung****Hausapotheke:**

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

**Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste****Dr. Eduard Zeller**

02723/2939

**August 2014**

**Dr. Andreas Fischer**

02747/2592

02. - 03. Dr. Hayder Jawad

09. - 10. Dr. Andreas Fischer

**Dr. Hayder Jawad**

02747/8543

15. Dr. Hayder Jawad

16. - 17. Dr. Andreas Fischer

23. - 24. Dr. Eduard Zeller

30. - 31. Dr. Andreas Fischer

**Juli 2014**

05. - 06. Dr. Andreas Fischer

12. - 13. Dr. Eduard Zeller

19. - 20. Dr. Hayder Jawad

26. - 27. Dr. Andreas Fischer

**September 2014**

06. - 07. Dr. Hayder Jawad

13. - 14. Dr. Eduard Zeller

20. - 21. Dr. Andreas Fischer

27. - 28. Dr. Eduard Zeller

**Dr. Eduard Zeller**

**Urlaub: 04. 08. - 15. 08. 2014**

**Wichtige Telefonnummern****Rotes Kreuz**

02723/8357 Dienststelle

**Rettungsnotdienst** 144

**Krankentransporte** 14 844

**Servicenummer** 059 144

**Ärztendienst der**

**NÖ Ärztekammer** 141

**Polizeiinspektion**

**Rabenstein** 0591 333 173

**Polizei Notruf** 133

**Feuerwehr Notruf** 122

**Hilfswerk Pielachtal**

**Hilfe und Pflege daheim**

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

**Familien- und Beratungs-**

**zentrum St. Pölten**

02742/312 250

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr

Fr 08.00-12.00 Uhr

**Landesgericht St. Pölten und Grundbuch**

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

**Österr. Rettungshundebrigade**

01/28898

**BH St. Pölten**

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

**Bürgerservicebüro**

**Arbeitsamt St. Pölten**

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

**Finanzamt**

**Standort Lilienfeld**

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

**Standort St. Pölten**

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

**GVU**

**im Bez. St. Pölten**

Hötendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

**Bereitschaftsdienst Apotheke**

**Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen**

**Georg abrufbar unter [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)**

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

**Redaktionsschluss**

**Ausgabe 3/2014: 12. September 2014**

**Erscheinungstermin: 40. Woche**

**Impressum**

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:** Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirrl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

# WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau  
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - [www.winterbus.at](http://www.winterbus.at)

## Einkaufsfahrt Ungarn

Shoppfen und/oder Therme in Mosonmagyarova  
**10. Juli und 11. September 2014**

Abfahrt: 07:30 Uhr BGZ Hofstetten  
Rückfahrt: 17:00 Uhr  
Busfahrt € 25,-

## Lengenfelder Kellergassenfest

**19. Juli 2014**

Busfahrt € 15,-

## Busfahrt nach Haslach

Webermarkt für Textilfans

**19. Juli 2014**

Busfahrt € 34,-

## Wenn die Musi spielt

Open Air Bad Kleinkirchheim

**26. Juli 2014**

Abfahrt: 10:00 Uhr BGZ Hofstetten  
Beginn: 20:15 Uhr Livesendung ORF

Busfahrt und Stehplatzticket € 89,-

## Tagesfahrt Martinstherme

Busfahrt mit 1 Glas Sekt oder Bier gratis

**07. August 2014**

Busfahrt und Eintritt:  
- Erwachsene € 42,-  
- über 55 Jahre € 39,-  
- Kinder € 30,-

## Zirkusprinzessin

Sommer Arena Baden

**08. August 2014**

Abfahrt: 14:00 Uhr BGZ Hofstetten  
Heurigenbesuch  
Busfahrt und Ticket € 72,-

## Andreas Gabalier

Mega Open Air in der Wiener Krieau  
**15. August 2014**

Abfahrt: 15:30 Uhr BGZ Hofstetten  
Busfahrt und Stehplatzticket € 69,-



## Vergnügungspark

### Europa Park

in Rust / Deutschland  
(Reisepass oder Personalausweis erforderlich)

**15. - 17. August 2014**

Leistungen:  
- 2 x Nächtigung mit Frühstück  
- 3 x Eintritt  
- Busfahrt  
- Erwachsene € 299,- Kinder 4 - 11 € 249,-



## Die neue Waschanlage in Hofstetten!

Gewerbepark Kammerhof

Waschen sie bequem, günstig und schnell ihr KFZ  
in unserer neuen Waschanlage auf unserem  
Firmengelände!



## Thermenfahrt Loipersdorf

**26. Juli 2014**

Busfahrt und Eintritt:  
- Erwachsene € 69,-  
- Jugend € 64,-  
- Kinder 6-16 € 55,-  
- Kinder 3-6 € 39,-

## Donau Schifffahrt

mit LIVE Musik "Schlosskogler"

**15. August 2014**

Bus / Schiff / Musik / Essen € 59,-

## Heuertfest im Lammertal

größter Heufigurenanzug

**31. August 2014**

Busfahrt € 32,-

## Busfahrt zum Mohnkirtag

**21. September 2014**

Busfahrt € 22,-

## Münchner Oktoberfest

**04. Oktober 2014**

Busfahrt € 59,-

## Therme Bad Waltersdorf

3 tägige Thermenfahrt

**17. - 19. Oktober 2014**

Busfahrt € 189,-



Winterbus - Reisegutschein  
Das perfekte Geschenk!



BUCHUNGSHOTLINE  
0676/70 22 132



[www.winterbus.at](http://www.winterbus.at)